

# Amtsblatt

## für die Gemeinde KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

22. JAHRGANG • AUSGABE: 08/15

KOLKWITZ, 29. AUGUST 2015

**Impressum:** Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Fritz Handrow, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: AROPRINT Druck- u. Verlagshaus GmbH, Hallesche Landstr. 111, 06406 Bernburg, Auflagenhöhe: 4.050. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzelexemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

### INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

#### Inhalt dieser Ausgabe

#### Nichtamtlicher Teil

##### Seite 1 - 8

- Informationen, Termine, Veranstaltungen

##### Seite 4

- Einladung zur Blutspende

##### Seite 9 und 11

- Fußballtermine

##### Seite 10 - 11

- Kirchentermine

##### Seite 12 - 22

- Rückblicke

##### Seite 14

- Krieschow feierte 700 Jahre mit historischem Festumzug

##### Seite 16

- Bambini - Fußball-Camp

##### Seite 20

- Ferienerlebnis am Senftenberger See

##### Seite 22

- Wer war Wilhelm Schadow? - Historisches von Hans-Hermann Schneider

##### Seite 24

- Grußwort des Bürgermeisters

#### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr  
Sprechzeiten des Bürgermeisters:  
Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr  
Sprechstunden des Standesamtes:  
Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

Handrow  
Bürgermeister

#### Gemeindevertretersitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am Dienstag, dem **01. September 2015, um 19.00 Uhr** im Ortsteil Kolkwitz, im **Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung**, statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen. Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter [www.kolkwitz.de](http://www.kolkwitz.de) eingesehen werden.

Zubiks  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

#### Auszugsweise einige wichtige Telefonnummern in Not- und Havariefällen

|                                  |                                     |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| Polizei                          | 110                                 |
| Feuerwehr                        | 112                                 |
| Rettungsleitstelle               | (0355) 6320,<br>(0355) 632144       |
| (FFw Cottbus, ärztlicher Dienst) |                                     |
| Waldbranddienst                  | (035601) 371-25<br>(0172) 3167121   |
| Gift - Notruf                    | (030) 19240                         |
| LWG                              | (0355) 3500                         |
| (Wasser, Abwasser)               | 08000594594<br>(kostenfreie Nummer) |
| Spree Gas                        | (0355) 78220                        |
| (Entstörungsdienst)              | (0355) 25357                        |
| envia                            | (0355) 680                          |
| (Bereitschaftsdienst             |                                     |
| Straßenbeleuchtung)              | (0171) 6424775                      |
| Revierförsterei Burg             | (035609) 709810<br>0172 3143536     |

#### Ausfall Bürgermeister-Sprechstunde

Der Bürgermeister befindet sich vom 14. - 28. September 2015 im Urlaub. Aus diesem Grund finden am **15. und 22. September 2015** keine Sprechstunden des Bürgermeisters statt. Für Fragen stehen Ihnen die jeweiligen Fachbereiche zur Verfügung. Ab dem 29.09.2015 finden die Sprechzeiten wieder jeweils dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr statt.

Handrow, Bürgermeister

#### Ausschüsse

|                         |            |           |
|-------------------------|------------|-----------|
| <b>Wirtschafts- und</b> |            |           |
| <b>Bauausschuss</b>     | 22.09.2015 | 18.30 Uhr |
| <b>Hauptausschuss</b>   | 29.09.2015 | 18.30 Uhr |

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

#### Einwohnerversammlung in Eichow

Die nächste öffentliche Versammlung des Ortsbeirats Eichow findet am **Donnerstag, den 03.09.2015 um 19.00 Uhr** im Slawischen Hof in Eichow statt.

Themen:

- Informationen der Bauverwaltung
- Vorstellung Entwurf Naturwall Eichow - Ausgleichsmaßnahme Windpark
- Vorstellung Entwurf Straßenbau Gutsweg / Vetschauer Straße 2 - 6
- Ideenfindung Denkmal Bauernführer Lehmann
- Stand beantragtes Bodenordnungsverfahren
- Eichower Fließ - Planungen der LMBV - angefragt
- Vorbereitung Weihnachtsfeier der Senioren
- Sonstiges

Der Ortsbeirat

#### Achtung – Sprechzeit fällt aus!

Am Donnerstag, den **03.09.2015** entfällt die Sprechstunde für den **Bereich Kindertagesstätten**. Formulare können Sie über die Homepage der Gemeinde Kolkwitz ([www.kolkwitz.de/dienstleistung/formulare](http://www.kolkwitz.de/dienstleistung/formulare)) herunterladen und gegebenenfalls am Empfangstresen im Eingangsbereich abgeben.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Hauptverwaltung, SG Kita

## INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

**Rat und Hilfe im Notfall****Notrufe** (kostenlos und rund um die Uhr)

|                                                                         |                |
|-------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Polizei                                                                 | 110            |
| Feuerwehr                                                               | 112            |
| Rettungsdienst                                                          | 112            |
| Kinder- und Jugendnotdienst                                             | 0800 - 4786111 |
| Giftnotruf                                                              | 030 - 19240    |
| Sperr-Notruf                                                            | 116116         |
| (z. B. EC-Karte, elektron. Personalausweis, Handykarte, Online-Banking) |                |

**Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen**

|                                    |                 |
|------------------------------------|-----------------|
| Beratungsstelle der Polizei        | 0355 - 7891085  |
| Opferberatung                      | 0355 - 7296052  |
| Weißer Ring                        | 0355 - 5267204  |
| Häusliche Gewalt (Menschen in Not) | 03561 - 6281110 |
|                                    | 03563 - 6090321 |

|                                                      |                |
|------------------------------------------------------|----------------|
| Migrationsberatung<br>(Diakonie Niederlausitz e. V.) | 0355 - 4889988 |
| AWO, RV Brandenburg Süd e. V.)                       | 0355 - 4837394 |

**Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen**

(rund um die Uhr)

|                  |                 |                 |
|------------------|-----------------|-----------------|
| Frauenhaus       | Guben           | 0160 - 91306095 |
|                  | Cottbus         | 0355 - 712150   |
| Frauennotwohnung | Spremberg       | 0173 - 1788155  |
|                  | Forst (Lausitz) | 0170 - 4517032  |

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung) 03562 - 98615323

DRK Kreisverband Cottbus (Schwangerschaftsberatung) 0355 - 427771

**Revierpolizei Kolkwitz**

Karl-Liebknecht-Straße 18 0355 / 28633  
Sprechzeit: dienstags 15.00 – 18.00 Uhr

**Stellenausschreibung**

In der Gemeinde Kolkwitz ist zum 1. Oktober 2015 eine Stelle als **Sachbearbeiter/-in im Einwohnermeldeamt** zu besetzen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden und gestaltet sich flexibel. Die arbeitsrechtlichen Bedingungen und die Vergütung richten sich nach dem gültigen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

**Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:**

- Pass-, Ausweis-, Melde- und Führerscheingelegenheiten
- Antragstellung für Auskünfte aus dem Bundeszentralregister
- Ausstellung von Bescheinigungen und Beglaubigungen
- Auskunftersuchen
- örtliche Ermittlungen
- statistische Angelegenheiten
- Mitarbeit bei Wahlen und Volksbegehren

**Voraussetzungen:**

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Ausbildung
- umfassende Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungsrechts
- anwendungssichere PC-Kenntnisse (Windows, MS Office)
- hohe Belastbarkeit, Flexibilität, Engagement, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- höfliches, freundliches sowie sicheres und kompetentes Auftreten
- Durchsetzungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Bereitschaft zur Bearbeitung anderer Fachgebiete
- gültiger Führerschein Klasse B

Berufliche Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung wären wünschenswert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnis über den Berufsabschluss, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse usw.) richten Sie bitte bis zum **11.09.2015** an die

Gemeinde Kolkwitz; Hauptverwaltung  
Kennwort: Bewerbung Einwohnermeldeamt  
Berliner Straße 19 - 03099 Kolkwitz

Elektronische Bewerbungen können nur zur Fristwahrung berücksichtigt werden. Eine schriftliche Bewerbung ist in jedem Fall einzureichen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass keine Eingangsbestätigungen oder Zwischenbenachrichtigungen versandt werden. Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden nur zurückgesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Martina Rentsch  
Leiterin der Hauptverwaltung der Gemeinde Kolkwitz  
Tel.: (0355) 29300 12 - Mail: hv-mr@kolkwitz.de

Informationen zur Gemeinde Kolkwitz erhalten Sie im Internet unter: [www.kolkwitz.de](http://www.kolkwitz.de)

**Gemeindebibliothek Kolkwitz**

Telefon 0355 28416  
August-Bebel-Str. 77  
hv-gh@kolkwitz.de  
bibliothek@kultur.kolkwitz.de

**Öffnungszeiten** Dienstag 09.00 - 18.00 Uhr,  
Donnerstag 14.00 - 19.00 Uhr  
(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)

Ich freue mich auf Ihren Besuch, Ihre Frau Hubert

**AGRAR-Genossenschaft  
"Im Spreewald" eG Werben**

**Wir verkaufen:** • Kartoffeln mehlig (auch Adretta) und vorwiegend festkochende Sorten  
• Getreide • Mais • Heu • Stroh

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr  
Samstage 19.9., 26.9., 10.10., 17.10.2015 8 - 11 Uhr

**Anpachtung und Kauf von  
landwirtschaftlichen Nutzflächen**

AGRAR-Genossenschaft "Im Spreewald" eG Werben  
Bauernende 31a, 03096 Werben, Telefon: 035603 / 70130

## INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Bekanntmachung von Fundsachen  
im Amtsblatt

Folgende Fundgegenstände sind bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen.

| Fund                                                  | Funddatum  | Eingang bei Behörde | Fundort                            |
|-------------------------------------------------------|------------|---------------------|------------------------------------|
| schwarze Handtasche, Brille, Kosmetik                 | 26.07.2015 | 28.07.2015          | zwischen Papitz und Kunersdorf     |
| Fahrradschlüssel "citAdel"                            | 23.07.2015 | 23.07.2015          | Berliner Str., nahe Fahrradständer |
| Brille, schwarzer Rahmen                              | 24.07.2015 | 03.08.2015          | real Markt, Parkplatz              |
| Brille, schwarzer Rahmen                              | 02.07.2015 | 03.08.2015          | real Markt                         |
| Brille, schwarzer Rahmen mit Punkten                  | 21.07.2015 | 03.08.2015          | real Markt                         |
| Sonnenbrille, Bügel orange                            | 25.06.2015 | 03.08.2015          | real Markt                         |
| Fahrradschloss mit Schlüssel                          | 25.07.2015 | 03.08.2015          | real Markt, Parkplatz              |
| Haustürschlüssel                                      | 15.07.2015 | 03.08.2015          | real Markt                         |
| rosa Kuscheltuch Maus                                 | 23.07.2015 | 03.08.2015          | real Markt                         |
| grüner Stoffbeutel mit Blumenmuster und Schlüsselbund | 20.07.2015 | 03.08.2015          | real Markt                         |

Das Fundbüro bedankt sich beim jeweiligen Finder für die abgegebenen Fundgegenstände. Der entsprechende Verlierer wird gebeten sich unter Anmeldung seiner Rechte an den oben genannten Fundgegenständen bei der Gemeinde Kolkwitz, Ordnungsverwaltung, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz zu melden.

FUNDBÜRO Telefonnummer: 0355 / 29 300-35  
Ansprechpartner: Frau Fichtelmann

## Tanzunterricht in Kolkwitz

Unser Verein hat für das neue Schuljahr noch ein paar freie Tanzplätze zu vergeben.

Alter: 3 - 15 Jahre

Tanzrichtungen: kreativer Kindertanz, Ballett, Jazz und moderner Tanz  
Trainer: alle unsere Trainer verfügen über eine professionelle Tanzpädagogische Ausbildung

NEU: ab der 2. Klasse wollen wir auch HIP HOP anbieten

Bei Interesse bitte melden: 0163 3799 593  
[www.happybibo.jimdo.com](http://www.happybibo.jimdo.com)

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr  
der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Einsätze vom 09.07. bis 17.08.2015. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

## Einsatzübersicht

| Datum    | Beginn    | Bezeichnung des Einsatzes der Feuerwehr       |
|----------|-----------|-----------------------------------------------|
| 19.07.15 | 20.28 Uhr | Tragehilfe für den Rettungsdienst in Kolkwitz |
| 22.07.15 | 23.58 Uhr | Gebäudebrand in Kolkwitz                      |
| 25.07.15 | 21.03 Uhr | Baum auf der Straße in Kolkwitz               |
| 26.07.15 | 04.50 Uhr | Baum auf der Straße in Gulben                 |
| 02.08.15 | 10.04 Uhr | Tragehilfe für den Rettungsdienst in Kolkwitz |
| 04.08.15 | 20.10 Uhr | Getreidefeldbrand bei Leuthen 200 m²          |
| 09.08.15 | 13.03 Uhr | Tragehilfe für den Rettungsdienst in Kolkwitz |
| 10.08.15 | 08.55 Uhr | Kleiner Waldbrand in Kolkwitz 4 m²            |
| 11.08.15 | 12.52 Uhr | Wohnungsbrand in Kolkwitz, Am Klinikum        |
| 13.08.15 | 15.08 Uhr | Waldbrand zwischen Casel und Drebkau          |
| 16.08.15 | 10.08 Uhr | Ölspur in Kolkwitz                            |

Seit Wochen haben wir, mit kurzen Unterbrechungen, eine sehr trockene Wetterperiode. Immer wenn das so ist, steigt natürlich die Waldbrandgefahr erheblich und dies sehen Sie auch in Ihrer näheren Umgebung - es beginnt alles zu vertrocknen. Anhand der Einsatzstatistik erkennen wir, dass Flächenbrände bis zum 17. August die Seltenheit sind. Und das ist gut so. Ich glaube bei Ihnen, den Einwohnern der Gemeinde und des Kreises, gibt es ein besonderes Verständnis für den Brandschutz besonders in Wäldern, auf Feldern und Wiesen. Bleiben Sie weiter wachsam und umsichtig.

Melden Sie umgehend jeden Brand mit der 112. Aber bitte vergewissern Sie sich, dass es nicht der Grill oder ein Lagerfeuer des Nachbarn ist. Noch ein kleiner Hinweis: ab der Waldbrandgefahrenstufe 4 ist offenes Feuer überall verboten. Über die Gefahrenstufen können Sie sich im Internet unter der Adresse: <http://www.mlul.brandenburg.de/wgs/text> für ganz Brandenburg informieren.

Jürgen Rehnus  
Gemeindebrandmeister

## Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, an **jedem 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr**, die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen. Zusätzlich können Sie sich auch an die Versicherungsberaterin der Deutschen Rentenversicherung, Frau Ilona Groß, persönlich zu Fragen der Kontenklärung oder Rentenantragsstellung wenden. Sie erreichen **Frau Groß** zwecks individueller Terminvereinbarung telefonisch unter **035604/41000** oder **0172-3521436**.

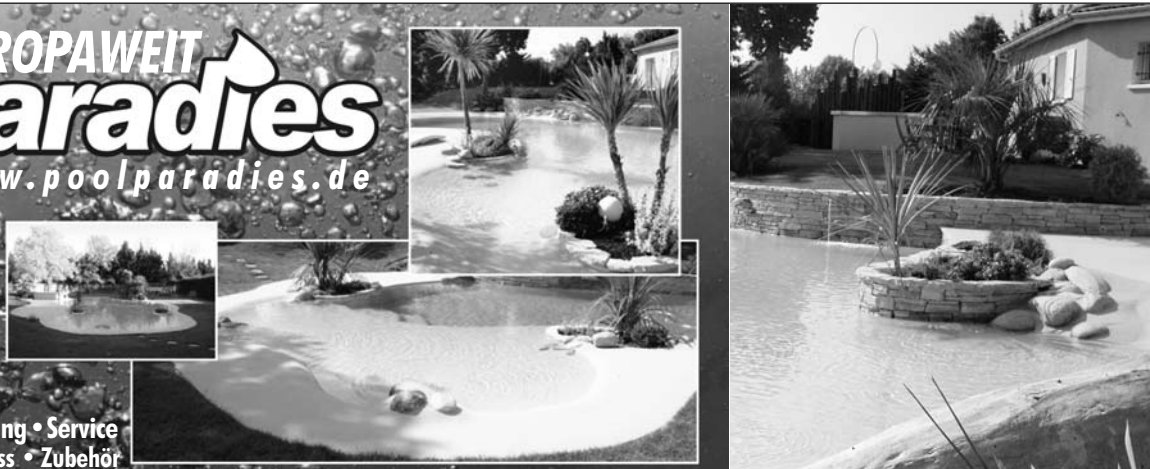
Martina Rentsch, Hauptverwaltung

**EUROPAWEIT**  
**Poolparadies**  
[www.poolparadies.de](http://www.poolparadies.de)

Axinja Duske (Inhaberin)

Alte Siedlung 63  
03099 Kolkwitz  
Telefon 0355 86698-25  
Telefax 0355 86698-26  
Mobil 0163 6410420  
E-Mail: [info@poolparadies.de](mailto:info@poolparadies.de)

Planung • Beratung • Durchführung • Service  
Schwimmbecken • Sauna • Wellness • Zubehör



## INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

**Auf zum Oktoberfest nach Krieschow**

Am Samstag, den 19. September 2015 feiern wir das 7. Oktoberfest und verwandeln unseren Dorfplatz wieder in die Krieschower Wiesen. Pünktlich um 18.00 Uhr heißt es „O'zapft is!“ beim Fassanstich im Festzelt. Stimmungsvolle Blasmusik und Partyhits garantieren erneut die Original Prostataler Blasmusikanten in Kombination mit unserem DJ Robi.

Das Festkomitee

**Kreis-Jungtierschau Rassegeflügel und Vereinsschau Kaninchen in Kunersdorf**

Am 19. und 20. September 2015 findet auf der Freilandanlage hinter der Feuerwehr in Kunersdorf die Kreis - Jungtierschau Rassegeflügel sowie die Vereinsschau für Rassekaninchen des KTZV Kunersdorf e.V. statt. Geöffnet ist am Samstag von 09.00 - 18.00 Uhr und am Sonntag von 09.00 - 15.30 Uhr.

Tierverkauf und Tombola sind eingerichtet und für das leibliche Wohl wird gesorgt. Alle Gäste und Liebhaber der Kleintierzucht sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

**Nehmen  
Sie sich  
ein Herz ...**

**... spenden Sie Blut!**



**IKK Brandenburg und Berlin und Blutspendedienst des DRK laden ein zum:**

**Gemeinsamen Blutspendetag**

**Wann: 17. September 2015 von 14 bis 18 Uhr**

**Wo: In den Räumen des IKK Service-Center Kolkwitz  
Gewerbeparkstr. 12, 03099 Kolkwitz**



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**



**Innungskrankenkasse  
Brandenburg und Berlin**

**Einladung  
zur Blutspende  
bei der  
IKK Brandenburg  
und Berlin in Kolkwitz**

Sehr geehrte  
Leserinnen und Leser

mit einer Blutspende können Sie helfen und dazu beitragen, dass im Notfall, für den Empfänger überlebenswichtig, ausreichend Blutpräparate vorhanden sind.

Die IKK Brandenburg und Berlin unterstützt den Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuz (DRK) aktiv bei seiner Arbeit und lädt zur Blutspende ein.

**Spende Blut beim Roten Kreuz am 17.09.2015 von 14 bis 18 Uhr bei der IKK Brandenburg und Berlin, Gewerbeparkstraße 12, 03099 Kolkwitz**

Die Blutspende findet in angenehmer Atmosphäre in den hellen und freundlichen Räumen der IKK statt. Für die Spender steht ein kleiner Imbiss bereit.

Blut spenden kann jeder Gesunde ab 18 Jahren, alle Erstspender bekommen nach ihrer Spende ihren persönlichen Blutspendeausweis mit Angabe der Blutgruppe. Vor der Entnahme erfolgt eine ärztliche Untersuchung.

Und vergessen Sie bitte nicht Ihren Personalausweis!

Bringen Sie doch einfach noch Ihre Familie, Freunde oder Bekannte mit zum Blutspenden.

Freundliche Grüße

Ihre IKK Brandenburg und Berlin

**PS: IKK Versicherte erhalten vor Ort eine Bestätigung im Bonusheft. Damit lohnt sich für Sie die Blutspende doppelt.**

## INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

## Veranstaltungen DRK Seniorenclub Kolkwitz Monat September 2015

|            |           |                                                      |
|------------|-----------|------------------------------------------------------|
| 07.09.2015 | 12.00 Uhr | Spielnachmittag<br>Mittagessen, Kaffee und Kuchen    |
| 14.09.2015 | 12.00 Uhr | Gedächtnistraining<br>Mittagessen, Kaffee und Kuchen |
| 21.09.2015 | 12.00 Uhr | Gemeinsames Singen<br>Mittagessen, Kaffee und Kuchen |
| 28.09.2015 | 12.00 Uhr | Sport<br>Mittagessen, Kaffee und Kuchen              |

## Reiseangebot

## Westböhmische Impressionen um Pilsen (Saisonabschlussfahrt)

Termin: 21.10 – 22.10.2015

- 1X Übernachtung / Halbpension in einem 3-Sterne-Hotel in Pilsen
- Stadtbesichtigungen in Saaz, Manetin und Pilsen
- Aufenthalte in den Kurorten Marienbad und Konstantinbad
- Fahrt durch das Tepla- und Egertal sowie durch das Erzgebirge
- Brauereibesichtigung, Musik- und Tanzabend

## Vorinformation

Halbtagesfahrt zur Hobby-, Park- und Ziergeflügelzucht Wolfgang Zakel in Drebkau, OT Schorbus

Termin: 05.10.2015

Informationen im DRK Seniorenclub Kolkwitz – Telefon 0355/28449 oder im DRK Seniorenclub Drebkau – Telefon 035602 /603.

Doris Andrecki  
Mitarbeiterin DRK

## Vorankündigung zum 22. Oktoberfest der Großgemeinde Kolkwitz

Am 3. Oktober 2015 ist es wieder soweit: das 22. Oktoberfest der Großgemeinde Kolkwitz findet rund um das Kolkwitz-Center statt. Start ist traditionell um 11.00 Uhr mit dem Festbieranstich und den Lindenmusikanten. Für unsere Kinder heißt es um diese Zeit in der Aula im Kolkwitz-Center: Vorhang auf für „Die Mohnprinzessin“. Dieses tschechische Märchen wird vom Puppentheater „RatzFatzPuppen“ aufgeführt. Das Märchen handelt von einem alten, schönen Königreich, wo vor langer Zeit ein gutmütiger und gerechter König lebte. Dieser hatte eine wunderschöne und liebevolle Tochter, die allerdings eine große Schwäche hatte. Sie konnte zu keiner Süßigkeit „nein“ sagen. Natürlich haben ein Drachen sowie ein Prinz ihren Auftritt und es wird die Frage geklärt, warum die Prinzessin eigentlich „Mohnprinzessin“ heißt. Weiterhin werden an diesem Tag die Vereine der Region auftreten und beim Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS sind wir auf jeden Radler angewiesen, um ein gemeinnütziges Projekt zu unterstützen. Den Abschluss wird die Band „nA und“ bilden, die ab 20.00 Uhr zum Tanz einlädt.

Eine detaillierte Programmübersicht finden Sie im nächsten Amtsblatt.

## Hauptverwaltung

## Werte Einwohner und Gäste der Großgemeinde Kolkwitz,



## Bunker Kolkwitz

die Kolkwitzer Bunkerfreunde GS - 31 e. V. freuen sich über Ihren Besuch an jedem 3. Samstag im Monat von 09.00 bis 14.00 Uhr, Am Technologiepark 35 in Kolkwitz. Entdecken Sie mit uns die Kolkwitzer „Unterwelt“.

1. Führung: 09.00 Uhr
2. Führung: 10.30 Uhr
3. Führung: 12.00 Uhr

Nächster Termin:

19. September 2015

www.kolkwitzerbunker.de

## Besetzung der Schiedsstelle Kolkwitz mit einer Schiedsperson/stellvertretenden Schiedsperson

Die Schiedsstelle der Gemeinde Kolkwitz ist mit einer Schiedsperson sowie einer stellvertretenden Schiedsperson neu zu besetzen.

Die Aufgaben einer Schiedsstelle sind im Schiedsstellengesetz des Landes Brandenburg fixiert. Demnach führt die Schiedsstelle Schlichtungsverfahren über strittige Rechtsangelegenheiten durch.

Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für dieses Amt geeignet sein.

Folgende Kriterien soll die Bewerberin/der Bewerber erfüllen:

1. Sie/Er muss das Wahlrecht besitzen.
2. Sie/Er muss das 25. Lebensjahr vollendet haben.
3. Sie/Er muss im Bereich der Schiedsstelle wohnen (d.h. in einem der Ortsteile der Gemeinde Kolkwitz mit Hauptwohnsitz gemeldet sein).

Sie/Er wird für die Dauer von 5 Jahren durch die Gemeindevertretung gewählt und durch den Direktor des Amtsgerichtes berufen.

Die Tätigkeit der Schiedsperson ist ehrenamtlich. Die Schiedsperson erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung. Entsprechendes gilt auch für die stellvertretende Schiedsperson, wenn diese mindestens 1 Monat die Funktion der Schiedsperson wahrgenommen hat.

Auslagen, welche mit der Ausübung des Amtes verbunden sind, werden durch die Gemeinde ersetzt.

Interessierte Frauen oder Männer können sich schriftlich bis zum 25.09.2015 bei der Gemeinde Kolkwitz, Fachbereich Ordnung und Sicherheit, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz bewerben.

Nähere Informationen zu dieser Tätigkeit erhalten Sie auf Anfrage bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Herrn Mathow, telefonisch unter 0355/29300-30.

Mathow

Fachbereichsleiter Ordnung und Sicherheit



## Holz-Baustoff-Handel

Tel.: 0355-49496266, Fax: 0355-49496264

Gerhart-Hauptmann-Straße 1,  
03099 Kolkwitz

www.hbh-kolkwitz.de,

e-mail: info@hbh-kolkwitz.de



## Unsere Leistungen im Überblick:

- > Vorratsbauholz, Bauholz nach Liste
- > Bretter, Bohlen, Latten
- > Brettschichtholz
- > Dekorative Platten
- > Profi-Holzschutzlasur
- > Kleinteile & Verbindungsmittel
- > Konstruktionsvollholz
- > Holzbauplatten
- > Gartenholz



## INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN



Paul Gerhardt Werk  
-Diakonische Dienste- gGmbH

### Probestunde Rückenfitness / Rehasport am 02.09.2015

Mit gestärktem Rücken fit durch den Alltag – Wer macht mit?  
Am 02.09.15 findet im Sportraum des Familientreffs eine Probestunde Rückenfitness / Rehasport mit Frank Kaeger statt.  
Zeit: 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Bei diesem Treffen können offene Fragen geklärt werden. Alle bereits angemeldeten und neu Interessierten sind herzlich eingeladen!

### Fitness-Mix mit kostenloser Kinderbetreuung - Start 01.09.2015

Die Sommerpause ist vorbei. Wir starten am 01.09.2015 wieder Fitness-Mix mit Bonnie Bäre von Rückenfit aus Cottbus! Immer dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr im Familientreff, Am Klinikum 30. Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

### Informationstreffen zum Englisch-Anfänger-Kurs für Senioren am 02.09.2015

Bevor wir den Englisch-Kurs für Senioren starten, wird es am 02.09.2015 ein Informationstreffen mit Frau Manig im Familientreff geben. Wir treffen uns um 11.00 Uhr. Ich freue mich darüber, dass sich so viele Interessierte gemeldet haben und auf den bald beginnenden Kurs zu.

### Start Krabbelkäfergruppe am 01.09.2015

Die Sommerpause für unsere kleinen „Gucker, Krabbler und Läufer“ ist nun vorbei. Wir laden Euch recht herzlich wieder zu fröhlichen Vormittagsstunden zu uns ein.

Zeit: immer dienstags von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Die Zeit ist nicht bindend. Wer einen kleinen Langschläfer oder eine kleine Langschläferin zu Hause hat, kann natürlich auch erst 10.00 Uhr erscheinen.

Auch das Ende ist bis ca. 12.00 Uhr hin offen, denn manchmal gibt es auch ein leckeres Mittagessen für Groß und Klein bei uns.

Wir freuen uns auf Euch!

Carina Radochla & Dorothe Zacharias

Kontakt:

Familien- und Nachbarschaftstreff

Netzwerk Gesunde Kinder

Carina Radochla

Tel.: 0355 / 7840889

Tel.: 0355 / 7840877 oder 0151 / 28067038

E-Mail: familientreff-kolkwitz@pagewe.de E-Mail: netzwerk.kolkwitz@pagewe.de

Dorothe Zacharias

Die Projekte Familien- und Nachbarschaftstreff und Netzwerk Gesunde



Paul Gerhardt Werk  
-Diakonische Dienste- gGmbH

### Bauland in Kolkwitz zu verkaufen

370 - 2000m<sup>2</sup>, Zahsow 1500m<sup>2</sup>,  
Kunersdorf 1000m<sup>2</sup>, Papitz 7000m<sup>2</sup>,  
Limberg ab 1200m<sup>2</sup>

### Immobilienbüro: Gunter Ruhland

Berliner Straße 148, 03099 Kolkwitz

Telefon: 0355 / 28030

e-mail: gunter.ruhland@lausitz.net

## Sommerfest

der „Familien- und Nachbarschaftstreff Kolkwitz“ & das „Netzwerk Gesunde Kinder“ laden ein

Samstag, 05.09.15 ab 14:00 Uhr

ab 14:00 Uhr Kaffee & Kuchen



15:00 Uhr Spiel & Spaß ganz kostenlos!  
Ponyreiten, „Zirkus zum ausprobieren“ mit den Harlekids, Kinderschminken, Hüpfburg, Bastel- und Spielstraße u.v.m.

16:00 Uhr Die Kinder vom Happy Biboverein und Marikas Tanzakademie verzaubern uns mit ihren Tänzen



16:30 Uhr Bratwurst, Stockbrot, Marshmallows und andere Leckereien ☺

Wo? beim Paul Gerhardt Werk  
im Familien- und Nachbarschaftstreff  
Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz



## Hahnrupfen in Papitz

Ausmarsch  
14:00 Uhr  
am Dorfanger



mit  
Kinderhahnrupfen



Am  
05.09.2015

auf dem

Sportplatz

20:00 Uhr

Tanz mit "nAund"



www.traditionsverein-papitz-ev.de

## INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

## Städtewettbewerb 2015 – Kolkwitz ist mit dabei

Anlässlich des diesjährigen Oktoberfestes der Großgemeinde Kolkwitz gastiert der Städtewettbewerb der enviaM-Gruppe in Kolkwitz. Aufgerufen sind radsportbegeisterte Kinder (max. Körpergröße 1,50m) sowie Erwachsene die innerhalb von 6 Stunden auf einem feststehenden Kinderrad bzw. Erwachsenenrad möglichst viele Kilometer zurücklegen. Die Aktionszeit für Kinder beträgt 5 Minuten, für Erwachsene sind es maximal 10 Minuten.



## Jetzt mitradeln beim Städtewettbewerb 2015!

Treten Sie beim Städtewettbewerb kräftig in die Pedale und unterstützen Sie gemeinsam mit uns Projekte gemeinnütziger Vereine in der Region. Von Mai bis Oktober tourt der Städtewettbewerb durch 25 Kommunen in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Mehr erfahren Sie unter [www.staedtewettbewerb.de](http://www.staedtewettbewerb.de)

### VORWEG GEHEN

Geradelt wird am 3.10.2015 für einen gemeinnützigen Zweck, der noch von der Gemeinde vorzuschlagen ist. Dem Sieger des Wettbewerbes winken 8.000 Euro - aber auch der Letztplatzierte geht noch mit 4 Euro pro Kilometer nach Hause. Wollen Sie Kolkwitz an die Spitze radeln? Dann bitte anmelden unter: [Kolkwitz-organisiert-sich@web.de](mailto:Kolkwitz-organisiert-sich@web.de). Schauen Sie auch ins nächste Amtsblatt für weitere aktuelle Meldungen.

Ihr Gemeindevertreter Mario Müller

### PROGRAMM AM

Samstag 12.09.2015

19:00 Uhr

wendische Kirmes

Tanz mit DJ DiDu im Festzelt

Eintritt Frei:  
für alle Frauen  
in wendischer  
Tracht!

Blasmusik  
mit  
den Prostatalern

Kirmes in Gulben  
am 12./13. September 2015

### PROGRAMM AM

SONNTAG 13.09.2015

11:00 Uhr

Gottesdienst in wendischer Tracht

12:30 Uhr

Frühshoppen mit Blasmusik

14:00 Uhr

Wäsche waschen

15:00 Uhr

Programm im Festzelt

von und mit den Gulbenern

Mit  
Hüpfburg für  
die Kleinen

im Festzelt  
an der  
Gulbener Feuerwehr

Bierrutsche für  
die Großen

## Presseinformationen

für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz  
für den Monat Oktober 2015 sind  
bis spätestens zum  
10. September einzureichen.

Erscheinungsdatum ist der 26. September 2015.

## Einzelmonoliten

bis 80cm ab

95€

je Stück



**Bauzentrum  
Szonn**

Baustoffe  
Fliesen  
Naturstein  
Planung und Beratung

03099 Kolkwitz • Berliner Straße 74  
Tel. 0355/780170 • Fax 0355/7801720 o. 2885852  
[www.Bauzentrum-Szonn.de](http://www.Bauzentrum-Szonn.de)

**Stark in Leistung und Service**

...dafür stehen wir mit unserem Namen!

## INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

## Viel Spaß für Groß und Klein im Reitstall Krieschow an der Feldmühle

Wir als kleiner, gemeinnütziger Reitverein, der sich die Kinder- und Jugendförderung auf die Fahnen geschrieben hat, organisieren auch dieses Jahr wieder mit viel Freude und Engagement zwei tolle Events, die kurz vorgestellt werden sollen.

# 6. Kinderfest

Los geht es am Sonntag, den **30. August**, also der Tag nach den Einschulungen in Brandenburg, mit unserem großen Kinderfest. Von 14.00 – 17.00 Uhr feiern wir auf dem Gelände des Reitstalles Krieschow an der Feldmühle den letzten Ferientag in Saus und Braus. Der Eintritt ist natürlich wie immer frei! Es wird einen Schminkstand geben, Ponyreiten, eine Mal- und Bastelstation mit Gipsfiguren, eine kleine Hüpfburg, einen Hindernisparcours, Dosen und Hufeisen werfen sowie ein Pferdequiz mit Preisen. Es ist genug Platz zum Toben und Spielen da. Der Stallchef persönlich wird die Gäste durch seine Anlage führen und erklären. Das Highlight des Tages ist wieder das Showprogramm, womit wir dann den Tag gemütlich bei Eis, Plinsen und Bratwurst ausklingen lassen wollen.



Gleich eine Woche später, am Sonntag, den **06. September**, findet dann unser Reiterstag statt, ebenfalls auf dem Gelände des Reitstalles Krieschow. Auch hier ist der Eintritt frei. Ab 09.00 Uhr kann man den großen und vor allem den kleinen Reitsportlern in ihren Prüfungen die Daumen drücken. Es wird eine Führzügelprüfung mit Kostüm für die Kleinsten geben und einen einfachen Reiterwettbewerb. Die etwas größeren Reiter messen sich dann in Dressur- und Springprüfungen der Klasse E und A

**Kontakt, Ausschreibung und Zeitplan unter**  
[www.reitstall-krieschow.de](http://www.reitstall-krieschow.de)

**17. Reiterstag**  
**am 06.09.2015**

## Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

## Einkommensteuererklärung

Wissen, wie man Steuern spart!

bei Einkünften aus schließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:  
zertifiziert nach  
DIN 77700:

Leiter Dipl.-Ing. (FH)  
Kl.-D. Schröder

Kastanienring 3c, 03099 Kolkwitz-Glinzig  
Tel.: 035604/41106, Bei Bedarf Hausbesuch



sowie in einem Funtrail, einem spaßigen Hindernisparcours zu Pferde. Den ganzen Tag wird Jagd auf Schleifen und Preise gemacht, wobei natürlich immer gilt: Dabei sein ist alles und der Spaß soll nicht zu kurz kommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und unsere Halle verwandeln wir zum Spielplatz für die kleinen Gäste. Die Ausschreibung zu den Prüfungen und ein Zeitplan wird auf unserer Webseite [www.reitstall-krieschow.de](http://www.reitstall-krieschow.de) veröffentlicht.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und zwei schöne Tage.

**Andrea Werner**  
Öffentlichkeitsarbeit

## Der Kolkwitzer Sportverein 1896 e. V., Abteilung Radwandern, informiert

Für den Monat September 2015 sind folgende Touren vorgesehen:

**Sonntag: 06. September 2015**

Ziel: Schlabendorfer Seengebiet

**Tour 60 km** ca. 60 km

Abfahrt Zug: 10.06 Uhr Bahnhof Kolkwitz-Nord

Ankunft Zug: 10.21 Uhr Bahnhof Lübbenau

Anmeldung: bis 02.09.2015 (Beschaffung der Fahrkarten)

**Tour 100 km**

Abfahrt: 08.30 Uhr FFW Kolkwitz ca. 100 km  
bis Lübbenau Bahnhof

gemeinsame Weiterfahrt

**Mittwoch: 23. September 2015**

Ziel: Renaturierungsgebiet  
Dissen / Maiberg ca. 40 km

Die vorbereiteten Touren werden im Tempo von ca. 18 km/h gefahren, so dass es für alle Teilnehmer ein entspanntes Radeln wird. Pausen für Informationen und Imbiss sind vorgesehen und können nach Bedarf eingelegt werden.

Vor der Fahrt sollte jeder Teilnehmer sein Fahrrad auf Verkehrssicherheit prüfen und im Gepäck ausreichend Ersatzmaterial (z.B. passender Ersatzschlauch) mitführen. Sollten dennoch unterwegs nicht behebbare Pannen passieren, ist der betroffene Teilnehmer für seine Heimfahrt (z.B. Taxi) selbst zuständig.

Für die Teilnahme ist eine Startgebühr von 3,00 Euro (vor Beginn der Fahrt) zu entrichten. Mitglieder des Kolkwitzer Sportvereins fahren kostenfrei. Eventuelle Kosten (Eintrittsgelder, Führungskosten usw.) sind von allen Teilnehmern selbst zu zahlen.

Den Versicherungsschutz hat jeder Teilnehmer selbst zu regeln, außer Mitglieder des Sportvereins. Abfahrt ist, sofern nicht ausdrücklich für eine einzelne Tour anders angegeben, um 10.00 Uhr vor der FFW Kolkwitz.

Wer dabei sein möchte, sollte sich entweder bei Klaus Schulze – Telefon – 28 81 25; Peter Schulze – Telefon – 28 571 oder Bärbel Jentsch – Telefon – 28 79 53 anmelden oder sich einfach zum genannten Termin einfinden.

Internet [www.kolkwitzersv.de](http://www.kolkwitzersv.de)

## Einmal im Monat

## Ihr Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

**Sportlerheim**  
**Kolkwitz**  
wir liefern auch zu Ihnen nach Hause...

• Familienfeste • Jubiläen  
• Hochzeiten • Vereins- u. Betriebsfeiern

**Party und Buffet Service**

Telefon: 0355 / 28258 oder Mobil 0151 / 23990749

Mail: [pavelka@arcor.de](mailto:pavelka@arcor.de)



## INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

SV Fichte Kunersdorf -  
Die Spiele im September

## 1. Mannschaft

|              |           |                                           |
|--------------|-----------|-------------------------------------------|
| Sa, 29.08.15 | 15.00 Uhr | Spremberg SV 1862 - Fichte Kunersdorf I   |
| So, 13.09.15 | 15.00 Uhr | Fichte Kunersdorf - SV Wacker 09 II       |
| Sa, 19.09.15 | 15.00 Uhr | BW Klein Gaglow - Fichte Kunersdorf       |
| So, 27.09.15 | 15.00 Uhr | Fichte Kunersdorf - VfB 1921 Krieschow II |
| So, 04.10.15 | 14.00 Uhr | BW Schorbus - Fichte Kunersdorf           |

## 2. Mannschaft

|              |           |                                              |
|--------------|-----------|----------------------------------------------|
| So, 30.08.15 | 15.00 Uhr | BW Drewitz - Fichte Kunersdorf II            |
| So, 13.09.15 | 12.45 Uhr | Fichte Kunersdorf II - RW Merzdorf           |
| Sa, 19.09.15 | 12.45 Uhr | SG Eintracht Peitz II - Fichte Kunersdorf II |
| So, 27.09.15 | 12.45 Uhr | Fichte Kunersdorf II - S/W Forst/ Keune      |
| Sa, 03.10.15 | 14.00 Uhr | BSV Cottbus-Ost - Fichte Kunersdorf II       |

## Altherren

|              |           |                                                        |
|--------------|-----------|--------------------------------------------------------|
| Fr, 04.09.15 | 18.00 Uhr | BSV Cottbus Ost - SG Kunersdorf / Krieschow            |
| Fr, 11.09.15 | 18.00 Uhr | SG Kunersdorf / Krieschow - Merzdorf                   |
| Fr, 18.09.15 | 17.30 Uhr | SG Kiekebusch/ Groß Gaglow - SG Kunersdorf / Krieschow |
| Fr, 25.09.15 | 17.30 Uhr | SG Kunersdorf / Krieschow - Motor Saspow               |

## B-Junioren

|              |           |                                                       |
|--------------|-----------|-------------------------------------------------------|
| So, 06.09.15 | 10.00 Uhr | SV Fichte Kunersdorf - TSV 1903 Groß Kölzig           |
| Sa, 12.09.15 | 10.30 Uhr | SpG Kahren/Branitz/Komptendorf - SV Fichte Kunersdorf |
| So, 20.09.15 | 10.00 Uhr | SV Fichte Kunersdorf - SV Motor Saspow                |
| Sa, 03.10.15 | 10.30 Uhr | Welzower SV Borussia - SV Fichte Kunersdorf           |

## C-Junioren

|              |           |                                                          |
|--------------|-----------|----------------------------------------------------------|
| Fr, 04.09.15 | 18.30 Uhr | SpG Burg / Straupitz - SpG Krieschow / Kunersdorf        |
| So, 13.09.15 | 10.00 Uhr | SpG Krieschow / Kunersdorf - SpG Preilack / Peitz        |
| Sa, 19.09.15 | 10.30 Uhr | FSV Viktoria 1897 Cottbus - SpG Krieschow / Kunersdorf   |
| Sa, 03.10.15 | 10.00 Uhr | SpG Krieschow / Kunersdorf - SpG Sielow/Cottbuser Krebse |

## D-Junioren

|              |           |                                                     |
|--------------|-----------|-----------------------------------------------------|
| So, 06.09.15 | 10.15 Uhr | JFV FUN II - SpG Kunersdorf / Krieschow             |
| Sa, 12.09.15 | 10.00 Uhr | SpG Kunersdorf / Krieschow - SV Blau-Weiß Drewitz   |
| So, 04.10.15 | 09.30 Uhr | SpG Preilack / Peitz I - SpG Kunersdorf / Krieschow |

## E-Junioren

|              |           |                                               |
|--------------|-----------|-----------------------------------------------|
| Fr, 04.09.15 | 17.00 Uhr | SV Wacker Ströbitz I - SV Fichte Kunersdorf   |
| So, 04.10.15 | 10.00 Uhr | SV Fichte Kunersdorf - SpG Peitz/ SV Preilack |

## F-Junioren

|              |           |                                             |
|--------------|-----------|---------------------------------------------|
| Sa, 05.09.15 | 10.00 Uhr | SV Fichte Kunersdorf - SG Burg              |
| Fr, 11.09.15 | 17.00 Uhr | SV Wacker Ströbitz I - SV Fichte Kunersdorf |
| Sa, 03.10.15 | 10.00 Uhr | SV Fichte Kunersdorf - JFV FUN I            |

Weitere Informationen und aktuelle Spielberichte findet Ihr unter:  
[www.sv-fichte-kunersdorf.de](http://www.sv-fichte-kunersdorf.de)

VfB 1921 Krieschow Abteilung  
Fußball Spielplan September

## Landesliga

|                |           |                                           |
|----------------|-----------|-------------------------------------------|
| Sa, 12.09.2015 | 15.00 Uhr | RSV Waltersdorf 1909 - VfB 1921 Krieschow |
| Sa, 19.09.2015 | 15.00 Uhr | VfB 1921 Krieschow - MSV 1919 Neuruppin   |
| Sa, 26.09.2015 | 15.00 Uhr | FC Stahl Brandenburg - VfB 1921 Krieschow |

## Kreisoberliga

|                |           |                                           |
|----------------|-----------|-------------------------------------------|
| So, 13.09.2015 | 15.00 Uhr | Frischauf Briesen - VfB 1921 Krieschow II |
| So, 20.09.2015 | 15.00 Uhr | VfB 1921 Krieschow II - SG Groß Gaglow    |
| So, 27.09.2015 | 15.00 Uhr | Fichte Kunersdorf - VfB 1921 Krieschow II |

## A Jugend

|                |           |                                           |
|----------------|-----------|-------------------------------------------|
| So, 06.09.2015 | 11.00 Uhr | Welzower SV Borussia - VfB 1921 Krieschow |
| So, 20.09.2015 | 11.00 Uhr | SV Wacker Ströbitz - VfB 1921 Krieschow   |

## C Jugend (Spielort Krieschow)

|                |           |                                                        |
|----------------|-----------|--------------------------------------------------------|
| Fr, 04.09.2015 | 18.30 Uhr | SpG Burg / Straupitz - SpG Krieschow / Kunersdorf      |
| So, 13.09.2015 | 10.00 Uhr | SpG Krieschow / Kunersdorf - SpG Preilack / Peitz      |
| Sa, 19.09.2015 | 10.30 Uhr | FSV Viktoria 1897 Cottbus - SpG Krieschow / Kunersdorf |

## D Jugend (Spielort Kunersdorf)

|                |           |                                                   |
|----------------|-----------|---------------------------------------------------|
| So, 06.09.2015 | 10.15 Uhr | JFV FUN II - SpG Kunersdorf / Krieschow           |
| Sa, 12.09.2015 | 10.00 Uhr | SpG Kunersdorf / Krieschow - SV Blau-Weiß Drewitz |

## Platzpatenschaft/Club 100 Saison 2015/16

In der neuen Saison besteht die Möglichkeit für einen Teil des Krieschower Rasens die Patenschaft zu übernehmen.

Nähere Infos unter [www.vfb-krieschow.de](http://www.vfb-krieschow.de) oder 0174/5460371

## Presseinformationen

für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz  
für den Monat Oktober 2015 sind  
bis spätestens zum  
10. September einzureichen.

Erscheinungsdatum ist der 26. September 2015.

SWS  
Schwimmbad & Wellness Service

Lobendorfer Weg 25  
03226 Vetschau  
Tel.: 03 54 33/7 18 15  
Fax: 03 54 33/7 18 18

[www.sws-vetschau.de](http://www.sws-vetschau.de)  
[info@sws-vetschau.de](mailto:info@sws-vetschau.de)

Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche  
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen

Herold Bäder  
Badausstellung

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau  
Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18  
E-Mail: [info@herold-baeder.de](mailto:info@herold-baeder.de)

Büro Kolkwitz  
Bahnhofstraße 88 • 03099 Kolkwitz  
Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313

[www.herold-baeder.de](http://www.herold-baeder.de)

## INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

**Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Hänchen / Klein Gaglow**

Evangelisches Pfarramt,  
Dorfstraße 30, 03051 Cottbus, Telefon: 0355/ 522195

**Gottesdienste (in der Kirche in Hänchen)**

|          |           |                                             |
|----------|-----------|---------------------------------------------|
| 13.09.15 | 11.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst                      |
| 20.09.15 | 11.00 Uhr | Gottesdienst im Seniorenwohnpark in Hänchen |
| 27.09.15 | 11.00 Uhr | Gottesdienst                                |

**Sonstiges**

|              |           |                           |
|--------------|-----------|---------------------------|
| 10.09.15     | 15.30 Uhr | Frauenhilfe / Frauenkreis |
| 14./28.09.15 | 19.30 Uhr | Kirchenchor               |

Bläserchor jeden Mittwoch um 19.30 Uhr  
(alles in Groß Gaglow, Gemeindehaus, Dorfstraße 30)

24.09.15 19.30 Uhr Gemeindekirchenrat (in Hänchen)

Die Termine für Unterricht und Gesprächskreis sind den Aushängen zu entnehmen.

Die Aushänge finden Sie in Klein Gaglow, Am Denkmal und in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof.

**Der Gemeindekirchenrat****Wie allmächtig ist Dein Gott?!**

Wir glauben an „den Allmächtigen“, so beten Christen in jedem Gottesdienst. Und so bekennen auch die Juden und Muslime sich zu Gott. Aber was heißt das eigentlich praktisch?

Ist Gott wirklich allmächtig, wenn er darauf angewiesen ist, dass Menschen in seinem Namen die Statuen anderer Gottheiten zerschlagen? Wie souverän ist ein Gott, der nicht ertragen kann, dass Menschen ihm nicht gehorchen; der „Krieger“ aussendet, solche Menschen umzubringen?

In der Bibel wird eine Geschichte erzählt – von der alten Stadt Ninive. Die Einwohner taten viele Dinge, die Gott nicht gefallen haben. Gott wollte die böse Stadt vernichten. Doch als er merkt, dass die Bewohner in der Lage sind, ihr Leben und Verhalten zu ändern, bereut er seinen Entschluss. Ninive soll leben!

Heute zertrümmern Mitglieder des sogenannten „IS“ die Überreste der historischen Stadt Ninive. Ein Gott, der solche Streiter braucht, kommt mir schwach und gar nicht allmächtig vor. Eher hilflos, um sich schlagend, hysterisch, angesichts seiner „missratenen“ Schöpfung.

An so einen Gott mag ich nicht glauben.

Auch Christen zogen das Schwert und rechtfertigten ihre Gewalt mit Gottes Willen. Mir fällt dabei ein Moment aus dem Leben von Jesus ein, der einen anderen Weg weist. Seine Verhaftung, die schließlich zum Tod am Kreuz führte:

Als seine Freunde ihn freikämpfen wollen, sagt er: „Steck Dein Schwert weg! Weißt du nicht, dass ich nur meinen Vater um Hilfe zu bitten brauche, und er schickt mir sofort mehr als zwölf Legionen Engel?“ (Matthäus-Evangelium, Kap. 26, ab Vers 47)

Diesem Gott bin ich verbunden. Ein Gott, der weiß, was ER will und nicht zur Erfüllung unserer Wünsche da ist. Einer, der aushält wenn Menschen gegen ihn sind - der aber seinen Plan zu erfüllen weiß. Ganz ohne menschliche „Vollstrecker“.

Manchmal fühle ich mich ohnmächtig. Angesichts von dem was in der Welt, aber auch zuweilen im eigenen Leben passiert. Wie einfach wäre es, wenn Gott schlichtweg alle bösen Menschen von der Erde scheuchen würde - wäre es hier dann nicht wie im Himmel? Ob das richtig ist, darüber kann ein allmächtiger Gott nur selbst entscheiden!

Doch was ist mit dem Bösen, was ich selbst anderen Menschen angetan habe? Wer kann schon von sich sagen wirklich „gut“ zu sein?

Gott, von dem Jesus erzählt, ruft uns nicht zum Kampf - er ruft uns dazu „mitzugehen“. Geht mit Gott durch euer Leben! Kehrt euch selbst zum Guten, dann ist euch der Himmel ganz nahe!

Amen. Pfarrer Axel Geldmeyer

**Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Kolkwitz**

Schulstraße 1, 03099 Kolkwitz, Tel/Fax: 0355 / 28 370  
E-Mail: ev-kiko@gmx.de

**Kolkwitz**

|            |          |           |                                                                     |
|------------|----------|-----------|---------------------------------------------------------------------|
| Mittwoch   | 02.09.15 | 18.00 Uhr | Jungbläserprobe                                                     |
|            |          | 19.00 Uhr | Posaunenchor                                                        |
| Freitag    | 04.09.15 | 19.00 Uhr | Junge Gemeinde                                                      |
| Sonntag    | 06.09.15 | 09.00 Uhr | Gottesdienst und Kindergottesdienst                                 |
| Montag     | 07.09.15 | 19.30 Uhr | Kirchenchorprobe                                                    |
| Mittwoch   | 09.09.15 | 14.00 Uhr | Rentnernachmittag                                                   |
|            |          | 18.00 Uhr | Jungbläserprobe                                                     |
|            |          | 19.00 Uhr | Posaunenchor                                                        |
|            |          | 19.30 Uhr | PCC-Probe                                                           |
| Donnerstag | 10.09.15 | 19.30 Uhr | GKR-Sitzung                                                         |
| Freitag    | 11.09.15 | 19.00 Uhr | Spreewald-JG in Kolkwitz                                            |
| Sonnabend  | 12.09.15 | 07.30 Uhr | Konfirmandenfahrt 7. Klasse                                         |
| Sonntag    | 13.09.15 | 09.00 Uhr | Gottesdienst                                                        |
| Montag     | 14.09.15 | 19.30 Uhr | Kirchenchorprobe                                                    |
| Mittwoch   | 16.09.15 | 19.00 Uhr | Posaunenchor                                                        |
| Freitag    | 18.09.15 | 19.00 Uhr | Junge Gemeinde                                                      |
| Sonnabend  | 19.09.15 |           | Chorseminar                                                         |
| Sonntag    | 20.09.15 | 09.00 Uhr | Jubiläumskonfirmation, Abendmahl, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee |
| Montag     | 21.09.15 | 19.30 Uhr | Kirchenchorprobe                                                    |
| Mittwoch   | 23.09.15 | 14.00 Uhr | Gottesdienst im Helene-Schweitzer-Dorf                              |
|            |          | 18.00 Uhr | Jungbläserprobe                                                     |
|            |          | 19.00 Uhr | Posaunenchor                                                        |
| Freitag    | 25.09.15 | 19.00 Uhr | Junge Gemeinde                                                      |
| Sonnabend  | 26.09.15 |           | Wittenbergfahrt der Konfirmanden                                    |
| Sonntag    | 27.09.15 | 09.00 Uhr | Gottesdienst                                                        |
| Montag     | 28.09.15 | 19.30 Uhr | Kirchenchorprobe                                                    |

**Gulben**

|         |          |           |                             |
|---------|----------|-----------|-----------------------------|
| Sonntag | 13.09.15 | 11.00 Uhr | Festgottesdienst zur Kirmes |
|---------|----------|-----------|-----------------------------|

**Glinzig**

|          |          |           |                       |
|----------|----------|-----------|-----------------------|
| Mittwoch | 24.09.15 | 15.00 Uhr | Rentnernachmittag     |
| Sonntag  | 27.09.15 | 10.30 Uhr | Erntedankgottesdienst |

Zur Jubiläumskonfirmation sind besonders die Konfirmationsjahrgänge: 1965 – Goldene Konfirmation / 1955 diamantene Konfirmation / 1945 steinerne Konfirmation eingeladen. Jubiläumskonfirmanden, die ein Erinnerungsblatt haben möchten, melden sich bitte am 20. September 2015 ab 08.30 Uhr vor der Kirche an.

Mit besten Wünschen

Pfarrer Klaus Natho

**Fußbodenverlegung**

*Brücher*

- MEISTERBETRIEB -

Goethering 15, 03099 Kolkwitz, Tel./Fax 0355/ 28 71 79,  
Geschäftszeit Dienstag 15 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung

**Auswahl und Leistungen:**

- Teppichböden
- PVC und CV-Beläge
- Holz- und Korkböden

*Lieferung  
frei Haus!*

• Beratung • Verkauf • Verlegung  
**Qualität, auf die man steht!**

## INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

## Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Papitz und Krieschow

## Gottesdienste

|                             |           |           |                                            |
|-----------------------------|-----------|-----------|--------------------------------------------|
| Sonntag, 06. September 2015 | Krieschow | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang |
| Sonntag, 13. September 2015 | Papitz    | 09.00 Uhr | Gottesdienst                               |
|                             | Krieschow | 10.30 Uhr | Gottesdienst                               |
| Sonntag, 20. September 2015 | Krieschow | 09.00 Uhr | Gottesdienst                               |
|                             | Papitz    | 10.30 Uhr | Gottesdienst mit Taufen & Kinder-GD        |
| Sonntag, 27. September 2015 | Papitz    | 09.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufe                     |
|                             | Krieschow | 10.30 Uhr | Gottesdienst                               |
| Sonntag, 04. Oktober 2015   | Papitz    | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst zum Erntedankfest     |

## Gemeindenachmittage

|                     |             |           |
|---------------------|-------------|-----------|
| Dienstag 01.09.2015 | Krieschow   | 14.00 Uhr |
| Dienstag 15.09.2015 | Eichow      | 14.30 Uhr |
| Mittwoch 16.09.2015 | Milkersdorf | 15.00 Uhr |
| Freitag 25.09.2015  | Papitz      | 15.00 Uhr |
| Dienstag 29.09.2015 | Limberg     | 14.30 Uhr |

## Christenlehre und Elternkreis

Am Mittwoch, dem 2. September, 17.30 Uhr, findet die Einteilung der Christenlehregruppen und Zeiten im Gemeinderaum in Papitz statt. Ab September gibt es wieder die Frühstückstreffen des Elternkreises. Ihr seid herzlich eingeladen! Bei Interesse meldet Euch bitte bei Isett Gäbel: 0555 4839399.

Ev. Pfarrsprengel Papitz, Kirchstraße 9, 03099 Kolkwitz-Papitz  
Telefon: 035604/ 389, Fax: 035604/ 41384  
evang.pfarramt.papitz@gmail.com

## Einsammeln der Erntedankgaben

Am Samstag, den 03.10.15, werden in den Ortsteilen Papitz und Krieschow die Erntedankgaben gesammelt. Die Einwohner aller Ortsteile der Großgemeinde Kolkwitz werden herzlich gebeten ihre Erntedankgaben in der Zeit von ca. 09.00 – 12.00 Uhr in den Kirchen Papitz oder Krieschow unseren Konfirmanden auszuhändigen.

Wie in den vergangenen Jahren werden die Gaben nach dem Erntedankfest der Cottbuser Tafel zur Verfügung gestellt, aus diesem Grund können auch gerne Konserven oder Einkochtes gespendet werden. Alle Gaben sind für einen guten Zweck.

Die Erntedankfestgottesdienste finden am Sonntag, dem 04. Oktober 2015 um 09.00 Uhr in der Kirche in Krieschow und um 10.30 Uhr in der Kirche in Papitz statt.

Die Evangelische Kirchengemeinde Papitz-Krieschow lädt die Gemeindeglieder aller Dörfer herzlich dazu ein, in diesen Gottesdiensten Gott für die Gaben dieses Jahres zu danken.

Evangelische Kirchengemeinde Papitz - Krieschow

# GRABMALE

## René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister

tätig auf allen Friedhöfen

**03099 Limberg**

Berliner Chaussee 6

(an der Kreuzung)

Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr

**Telefon 035604 / 2 55**

**03051 Gallinchen**

Grenzstraße 10

Bei Anwesenheit oder

telefonischer Absprache

**0171 / 8751126**

## Der KSV – Abteilung Fußball informiert – die Spiele im September

|             |           |             |                            |
|-------------|-----------|-------------|----------------------------|
| Sa 29.08.15 | 15.00 Uhr | 1. Männer   | Storkow – Kolkwitz         |
| So 30.08.15 | 15.00 Uhr | 2. Männer   | Kolkwitz – Leuthen         |
| Di 01.09.15 | 18.00 Uhr | Altliga     | Kolkwitz – Waikiki         |
| Fr 04.09.15 | 18.00 Uhr | Altliga     | Kolkwitz – Burg            |
| So 06.09.15 | 10.30 Uhr | C-Junioren  | Kolkwitz – Leuthen         |
| Fr 11.09.15 | 18.00 Uhr | Altliga     | Kahren – Kolkwitz          |
|             | 18.00 Uhr | A-Junioren  | Kolkwitz – Ströbitz        |
|             | 17.00 Uhr | D-Junioren  | Kolkwitz – Lausitz Forst   |
|             | 16.00 Uhr | F1-Junioren | Kolkwitz – Krebse Cottbus  |
| Sa 12.09.15 | 15.00 Uhr | 1. Männer   | Kolkwitz – Briesen (Mark)  |
|             | 09.30 Uhr | F2-Junioren | Preilack – Kolkwitz        |
| So 13.09.15 | 15.00 Uhr | 2. Männer   | Burg II – Kolkwitz         |
|             | 11.00 Uhr | C-Junioren  | Spremberger SV – Kolkwitz  |
|             | 10.30 Uhr | E-Junioren  | Kolkwitz – Kahren II       |
| Fr 18.09.15 | 17.30 Uhr | Altliga     | Klein Gaglow – Kolkwitz    |
| Sa 19.09.15 | 15.00 Uhr | 1. Männer   | Wacker Ströbitz – Kolkwitz |
| So 20.09.15 | 15.00 Uhr | 2. Männer   | Kolkwitz – Groß Kötzig     |
|             | 11.00 Uhr | A-Junioren  | SC Spremberg – Kolkwitz    |
| Fr 25.09.15 | 17.30 Uhr | Altliga     | Kolkwitz – Sielow          |
| Sa 26.09.15 | 15.00 Uhr | 1. Männer   | Kolkwitz – Erkner          |
| So 27.09.15 | 15.00 Uhr | 2. Männer   | Gahry – Kolkwitz           |
| Fr 02.10.15 | 17.30 Uhr | Altliga     | Viktoria – Kolkwitz        |
|             | 18.00 Uhr | A-Junioren  | Kolkwitz – Kahren          |
| Sa 03.10.15 | 15.00 Uhr | 1. Männer   | Brieske – Kolkwitz         |
|             | 10.00 Uhr | F2-Junioren | Kolkwitz – Briesen         |
| So 04.10.15 | 14.00 Uhr | 2. Männer   | Kolkwitz – Klinge          |
|             | 10.30 Uhr | C-Junioren  | Kolkwitz – Kahren          |
|             | 10.30 Uhr | D-Junioren  | Hornow – Kolkwitz          |
|             | 09.00 Uhr | E-Junioren  | Viktoria – Kolkwitz        |
|             | 10.00 Uhr | F1-Junioren | Keune – Kolkwitz           |

## Abteilungsleitung Fußball der Kolkwitzer SV

## Tag der offenen Tür

## Wann?

05.09.2015  
ab 14.00 Uhr

## Wo?

Hundeplatz des SV in Kolkwitz,  
Koschendorfer Str.

## Wer?

Jeder Hundefreund!

## Was gibt es?

Vorfürhrungen Polizeihunde und Mitglieder,  
Vorträge rund um das Thema Hund,  
Schaubild,  
Kinderreiten

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt!





RÜCKBLICKE



# 20. B&R Festival

## BIKER BAND'S



# BRAUNKOHLE

# Danke an alle Unterstützer



Mit einem Teilnehmerrekord von 600 endete die Motorrad-Demo (Für den Erhalt der Arbeitsplätze im Lausitzer Braunkohlerevier) der Sportfreunde Limberg e.V.. Am Mittag des 8.8. war der Tross durch Ministerpräsident Woidke gestartet worden, der telefonisch zugeschaltet war. Auf direktem Wege wurde der Tagebau Jänschwalde, Aussichtspunkt West angesteuert. Untermalt durch die im Hintergrund arbeitende Förderbrücke verdeutlichten MdB Ulrich Freese und Wolfgang Rupieper, Pro Lausitzer Braunkohle, die Bedeutung der Braunkohle für die Lausitz und die hier lebenden Menschen.

Tags zuvor hatte das 20. Festival der Limberger begonnen. Auch Temperaturen von fast 40°C hielten Biker aus dem gesamten Bundesgebiet nicht davon ab nach Limberg zu reisen. Die weiteste Anreise ging an einen Biker aus Bulgarien knapp vor einem Franzosen.

Die Limberger haben erneut ein Zeichen für gesellschaftliche Integration und regionale Verbundenheit gesetzt. Gäste und Sponsoren wissen das zu schätzen.





## Krieschower haben gefeiert

Liebe Krieschower, Nachbarn und Freunde, hinter uns liegt ein wunderschönes 700-Jahr-Feier-Wochenende, das ohne unsere Krieschower so nicht möglich gewesen wäre.

Unsere Feierlichkeiten begannen am Sonntag in der Kirche mit dem Bläserquintett „Brass Kontrast“. Das Festwochenende startete am Freitag darauf mit einem „Krieschower Abend“ in unserer Gaststätte Hahn. Als Ehrengäste zur Festveranstaltung begrüßten wir Harald Altekrüger, Fritz Handrow, Helmut Mustroph, Axel Geldmeyer, Edeltraut Pischel (ehem. Patzig), Gisela Dittrich und Helga Calsow (geb. von Winterfeld). Gern nahmen wir all ihre Glückwünsche entgegen und gemeinsam erlebten wir mit unseren Gästen aus Krieschow einen tollen „Krieschower Abend“. Unsere Jüngsten erfreuten uns mit tollen Liedern und Tänzen. Daraufhin folgte unsere Jugend mit Tanzeinlagen und der „Reife Kern“ mit Sketchen, Bühnenerzählungen und einer Modenschau. Dabei begleitete DJ Roby uns den ganzen Abend bis spät in die Nacht hinein. Danke dafür. Parallel dazu legten 7 DJ's ihre Musik im Festzelt auf dem Dorfplatz auf und beschalteten unsere Dorfmitte bis in die frühen Morgenstunden. Am Samstag früh standen die Ersten schon wieder auf dem Dorfplatz, um aufzuräumen und die Stände für unsere Gäste in Stellung zu bringen. Unsere Freunde aus Lüthorst weckten ab 7.00 Uhr die Dorfbewohner mit ihrem Spielmannszug. Tolle Idee, dafür vielen Dank. Auch unsere Frau Calsow geb. von Winterfeld, sah man schon einen Spaziergang durch das toll geschmückte Dorf machen. Nachdem der größte Teil der Schausteller in Position gebracht wurde, machten sich die Ersten schon wieder auf, um sich für den Historischen Festumzug vorzubereiten. Was die Krieschower ab 14.00 Uhr boten, war kaum zu glauben! Ich habe schon lange nicht mehr einen so tollen Umzug gesehen wie an diesem Nachmittag. Mit 55 Bildern, mit allem was dazu gehört und moderiert durch Andreas Possinke, zogen die Krieschower, Freunde und Ehemalige, welche durch ihre eigenen Ideen, jeder für sich etwas Besonderes aus diesem Zug machten, durch unser Dorf. Alle Gewerke, die damals und auch heute mit Krieschow in Verbindung gebracht wurden oder werden, sah man an diesem Nachmittag. Ich ziehe meinen Hut vor jedem Einzelnen. Ich hatte bei jedem „Bild“ Gänsehaut und es war einfach nur der Wahnsinn!

### DANKE Krieschow --- Respekt

Ein Blickfang war auch die Ausstellung mit den Einblicken von Krieschow, die viel Arbeit machte sowie den vielen zur Verfügung gestellten „Sammelerstücken“ die aber vom Dorf und auch Besuchern sehr gut angenommen und von einigen mehrmals besucht wurden. Was man dort sah, war sehr informativ und interessant. Nach einem tollen Nachmittag bei Plinse und Versteigerung mit Hübi, bereiteten wir uns auf einen schönen Abend mit „nAund“ vor. Dieser begann um 20.00 Uhr bei super Laune und Partystimmung. Wir tanzten am Samstag bis in den Morgen und genossen um 22.30 Uhr das Feuerwerk, welches ein kleines Dankeschön an alle Krieschower sein sollte. Am Sonntag kamen vorrangig unsere Kinder auf ihre Kosten. Mit Hüpfburg, Zuckerwatte, Karussell, Kutschfahrt, Pony reiten, Quads und der „Spieleantenne“ war der Sonntag ihr Tag. Morgens gab es einen Festgottesdienst. Danach verschönerten uns die Lindenmusikanten den Frühschoppen. Die Kinder des Kindergartens, die Schüler der Grundschule Krieschow und der Musikschule Fröhlich boten uns und unseren Gästen ein tolles Programm. Den Nachmittag verbrachten wir bei selbstgebackenem Kuchen und musikalischer Begleitung von Wolfgang Noack. Gleichzeitig fand das Seifenkistenrennen, mit etlichen Startern und selbst gebauten Seifenkisten, statt. Nachdem die Siegerehrung vorbei war und alle tollen Preise verteilt wurden, war langsam aber sicher ein anstrengendes aber wunderschönes Wochenende vorbei. Der Wettergott hatte es sehr gut mit uns gemeint, denn erst als die Aufräumarbeiten begannen, fielen die ersten Regentropfen. Ich möchte mich, auch im Namen des Komitees bei allen entschuldigen, die versorgungstechnisch nicht auf ihre Kosten gekommen sind. Das machen wir beim nächsten Dorffest wieder gut! Da wir aus Platzgründen nicht alle namentlich erwähnen können, weil wir sonst eine Sonderausgabe des Amtsblattes bräuchten, bedanken wir uns hiermit bei allen Krieschowern, Nachbarn, Freunden und Sponsoren, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

**Sandra Bohg-Porsch**  
Mitglied des Festkomitees

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Jubiläum ist immer eine gute Gelegenheit, um zurückzuschauen und Bilanz zu ziehen. Gleichzeitig ist es der richtige Zeitpunkt, voller Zuver-

## RÜCKBLICKE



sicht in die Zukunft zu blicken und Pläne für die kommenden Monate und Jahre zu schmieden. Rückblickend können wir sagen, dass es ein gelungenes Fest war. So eine Veranstaltung gab es in Krieschow noch nie. Jeder Tag war ein Höhepunkt für sich. Es war für jeden etwas dabei. Das ist nicht nur meine Meinung, sondern die Meinung vieler, die begeistert mit uns darüber gesprochen haben.

Die hohe Beteiligung der Krieschower und seiner Gäste an den einzelnen Veranstaltungen war der Lohn für die vielen Stunden mühevoller Arbeit bei der Vorbereitung des Festes. Wir sind stolz darauf, dass wir einen Beitrag dazu leisten konnten, dass die Menschen in Krieschow und der umliegenden Gemeinden miteinander sprechen und gemeinsam feiern. An dieser Stelle möchten wir nun allen aktiven Helfern danken, die an der Vorbereitung und Durchführung des Festes gearbeitet haben.

All dies war natürlich auch nur durch die großzügige Unterstützung unserer Sponsoren, Spender und Förderer möglich gewesen. Allen gilt ebenfalls unser größter Dank!

Diese positive Einschätzung und die guten Erfahrungen sollten für uns Grundlage und Ansporn für weitere Höhepunkte in Krieschow sein.

Mit freundlichen Grüßen

**Maik Sawitzki, Vorsitzender**  
**Jugend- und Traditionsverein Krieschow**

### Sponsoren

Sparkasse Spree-Neiße, enviaM, Spreewälder Hirsemühle, Zahnarztpraxis Brigitte Dittrich, Zimmerei Niedan, Honda Autohaus Chmell, Zeppelin Baumaschinen GmbH, L. Dietze & Sohn Fördertechnik GmbH, Schönlein Verkehrstechnik GmbH, Bauunternehmen Friedrich-Georg Lehmann, SpreeGas Gesellschaft für Gasversorgung und Energiedienstleistung GmbH, American Truck Promotion, Agra GmbH Cottbus-West, Elektrofirma Zubiks GmbH, Metalloberflächenveredlung und Pulverbeschichtung Krieschow GmbH, Fußbodenverlegung Brücher, Bauunternehmen Petsching, Computer- und Websupport Martin Heusler, Häusliche Krankenpflege Regina Hotzkow, Gaststätte Lutz Hahn, Fliesenlegermeister Marian Ogorek, Heizung - Sanitär Bramke GbR, Budischin Elektro - Service, Giesela Goder Immobilien, Slawischer Hof, Dr. BUTZE GmbH & Co. KG, Agra - Kommunal - Technik - Vertrieb GmbH, Gaststätte Zur Eisenbahn, SSC Lebensmittel Fachgroßhandel Catering GmbH, Edelgard Voigt - Zürich Versicherung, Automobile Limberg, Theiler Lothar Baugeschäft, Kohle - und Brennstoffe Großhandel, Harry - Brot - GmbH, Quitzk Omnibusbetrieb GmbH & Co.KG, Spreeback GmbH, Kulka Transporte, Easy Lift, BÄKO Ost eG, Elektro Jarick GbR, Spreewald Therme GmbH, Pflegeheim Burg/Spreewald g GmbH, Ricardo Bothe Baubetrieb, Tiefbau Striemann, come2ENERGY GmbH, LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co.KG, point S Reifenservice Kolkwitz GmbH & Co.KG, Medizintechnik und Sanitätshaus Kröger, Grillstube Gerz, Elektro-Vorwerk GmbH





## RÜCKBLICKE

## Ein herzliches Dankeschön.....

Am 29. Juni erfolgte der Startschuss zum Bänkeaufbau an der Kastanie in Klein Gaglow. Am 31. Juli wurden dann die zum Dorffest gesponserten Bänke eingeweiht. Innerhalb von 4 Wochen konnte das Projekt "Bänke" abgeschlossen werden. Dies war nur möglich, weil viele fleißige Helfer



mit Technik, mit Schaufel und viel Begeisterung an die Arbeit gingen. Ein Riesen-Dankeschön an Andre Gassan, der mit Hilfe der bereitgestellten Technik, dies Projekt erst ermöglichte. Ebenso den fleißigen Helfern Roland Mücksch, Dieter Kühn, Siegmund und Renate Rückmann, Siegfried Schalko, Michael und Birgit Rademacher, Matthias Pätzold, Thomas Buckow und den dazugehörigen Frauen, die für die Verpflegung sorgten und auch kräftig zur Harke und Schaufel griffen.

Ein weiteres dickes Dankeschön an Mathias Weise, der nicht nur die Bänke mit Liebe gebaut hat, sondern sie auch schön fest auf der neu gepflasterten Fläche verankert hat und er hat auch die Informationstafel gleich mit einem neuen Anstrich versehen.

Vielen Dank auch an die Gemeinde Kolkwitz und an den Bauhof, eine kurzfristige Aktion konnte nur gelingen, durch die Mithilfe und Unterstützung vieler Helfer. Jetzt liegt es an uns, die Bänke zu nutzen, um diesen neuen Treffpunkt in Klein Gaglow mit Leben zu gestalten. Vielen Dank an alle, die dieses Vorhaben unterstützt haben, vielleicht persönlich nicht genannt wurden, aber ihre Mitarbeit zum Gelingen beitrug.

Ursula Kühn, Ortsvorsteher



## Abschied vom Kindergarten

Im Frühling scheint die Zeit oft besonders schnell zu vergehen: Zwischen Osterferien und Sommerferien liegen so viele Feiertage und lange Wochenenden, die eine Woche, einen Monat, ein Vierteljahr wie im Flug vergehen lassen.

Und schon ist der – doch immer in so weiter Ferne gewesene! – Tag da, an dem es für künftige Erstklässler heißt: „Mein letzter Kindergarten-tag!“

Ein Tag, der voller Spannung und mit gemischten Gefühlen erwartet wird. Voller Vorfreude, endlich zu den „Großen zu gehören“, endlich ein Schulkind zu werden einerseits; mit dem Kummer, von Vertrautem Abschied nehmen und bald unbekanntes Terrain betreten zu müssen andererseits.



Nach einer ereignisreichen Vorschulzeit, mit einem Besuch im Piccolo-Theater, in den Cottbusser Tierpark, im Spatenkino, einer Übernachtung im Kindergarten und einem gemeinsamen Frühstück mit den Eltern, sowie der Abschlussfahrt in den Kletterwald, endet nun die Kindergartenzeit für Mia, Jasmin, Franz, Christopher und Johann.

Wir wünschen euch einen guten Schulstart, Spaß und Freude beim Lernen und viele neue Freunde.

Annette, Angela, Kati, Simone und Madlen  
Kita „Sonnenschein“

## Einmal im Monat

**Ihr Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz**

**Zubiks GmbH**

- ➡ **Elektroinstallationen** ➡ **Antennenanlagen**
- ➡ **Haussprechanlagen** ➡ **Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau**
- ➡ **Blitzschutzanlagen** - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb
- ➡ **Computertechnik** ➡ **Datennetzwerke und Telekommunikationsanlagen**

## ELEKTROFIRMA

Klein Gaglow  
Annahof Graben 14  
03099 Kolkwitz  
Tel. 0355/ 52 60 507  
Fax 0355/ 52 60 508  
Funktel. 0171 / 6 42 47 75  
Funktel. 0171 / 4 15 56 13

elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

**Unsere Leistungen  
für Sie**

**Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen**



## RÜCKBLICKE

## Bambini – Fußball-Camp

Wie bereits im letzten Jahr, so fand auch in diesem Jahr zum Saisonende unser Fußballcamp für die „Aufsteiger“ statt. Gemeint sind alle Bambini- Spieler des Geburtsjahrgangs 2008, die eine Altersgruppe in die nächsthöhere F-Jugend aufrücken.

Die Eltern hatten die Organisation für die komplette Verköstigung übernommen, die Trainer planten das Kultur- und Sportprogramm. Am letzten Wochenende vor den Sommerferien zogen 13 Bambini's, bei herrlichen 25 Grad Celsius, in das Sportlerheim des Papitzer SV für 2 Tage ein. In Windeseile waren die Schlafplätze eingerichtet und das „traditionelle Ankleiden“ abgeschlossen! In einheitlicher Mannschafts- kleidung ging es zu einer Zaubershow mit anschließendem Eisleckern nach Vetschau. Auf der Rückfahrt stoppten wir planmäßig in Krieschow. Im Rahmen der 700 Jahr Feier besetzten wir kurzzeitig die Hüpfburg und das Karussell. Dem Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz konnten wir ein Lächeln entlocken als er bei seinem Krieschow Besuch die Bambinis in der Kolkwitzer Sportgarnitur erblickte. Ein weiterer Stopp erfolgte in Kunersdorf. Hier statteten wir dem Camp der Jugendfeuerwehren der Großgemeinde einen Besuch ab, denn hier stand die größte Hüpfburg!!! Dann ging es auf den Papitzer Fußballplatz. Im Fair-Play Modus spielten die Bambinis bis zum Umfallen. Mit einer kleinen Dusche aus dem Gartenschlauch wurde allen die Müdigkeit aus den Beinen gespült! Während der Grill schon angeheizt war, gab es noch ein Spielchen der Variante Väter gegen Söhne. Ein Riesengaudi.

Die Muttis hatten inzwischen die Tische schön gedeckt und die Tupper-

schüsseln mit den unterschiedlichsten Salaten herausgeholt. In gemütlicher Runde gab es jede Menge Obst und Gemüse sowie Steak und Würstchen!

Der Abend klang gemütlich aus und die Kids waren total lieb und schliefen schnell ein...

Am Sonntag begann der Tag mit Frühsport und einem süßen Frühstück; es gab viel Nutella!!!

Danach ging es für die Kolkwitzer Fußballer vom Papitzer Sportlerheim aus, rüber auf den Kunersdorfer Sportplatz.

Hier startete um 10.00 Uhr ein Freundschaftsturnier der Bambini-Mannschaften aus 2x Sielow, Kunersdorf und 2x Kolkwitz.

Auch im letzten Turnier dieser Saison kämpften die Kids um den Sieg. Letztendlich war die Mannschaft Sielow der verdiente Gewinner, vor Kunersdorf und Kolkwitz I. Den besten Torschützen stellte ebenfalls Sielow. Kolkwitz II hatte den besten Torwart: Willi

Alle Spieler, Trainer, Betreuer und Eltern der 5 Mannschaften trafen sich noch gemeinschaftlich zur abschließenden Mittagsversorgung. Hiermit wurde das Turnier abgerundet.

Ein großer Dank geht an die Eltern der Bambinis. Sie sorgten für das leibliche Wohl der Kinder und auch für das der Trainer ;-)!

An alle Unterstützer und fleißigen Helfer geht ein ganz besonderes Dankeschön!

Die Trainer Heiko Tresper und Petra Rettinghaus



Für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Blumen anlässlich unserer

## Goldenen Hochzeit

möchten wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn herzlich danken. Ein Dankeschön an das Team der Gaststätte „Zur Koselmühle“ für die gute Bewirtung, sowie ein Dank an die Gärtnerei Borchel.

**Bärbel und Reinhard Noack**

Milersdorf im Juli 2015



**Thomas wetzk**  
HEIZUNG - SANITÄR

Kundendienst an 365 Tagen • Heizungswartung  
Öl- u. Gas- Heizungsanlagen • Hackschnitzel-, Pellet- u.  
Holzvergaseranlagen • Solartechnik u. Wärmepumpen

**Das neue Bad komplett aus einer Hand.**

Limberger Hauptstr. 14 • 03099 Kolkwitz OT Limberg  
Tel. (035604) 4 04 17, Fax (035604) 2 98  
e-mail: info@wetzck.de, Internet: www.wetzck.de



# Unsere Highlights ... Vielfältig wie der Herbst

**travdo**  
Hotels & Resorts

ab  
**99,- €**  
p.p.



## \*\*\* Superior Romantisches Genießer Hotel Schloss Nebra GOLDENER HERBST an Saale und Unstrut – 3 Tage Weinreise

Wenn allmählich der Herbst in den Weinbergen einzieht und die Weinlese beginnt, ist wieder Federweißerzeit! Genießen Sie hiervon eine regionale Flasche und dazu hausgemachten Zwiebelkuchen.

Romantisches Genießer Hotel Schloss Nebra · Schlosshof 4-5 · 06642 Nebra  
03 44 61 | 25 218 · schloss-nebra@travdo-hotels.de · www.travdo-hotels.de

### Angebot 1230

- ✓ 2 ÜN inkl. Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ 1 Flasche Federweißer, dazu hausgemachter Zwiebelkuchen
- ✓ kostenfreie Nutzung von Sauna und Saunarium im Hotel Himmelsscheibe nebenan

## \*\*\*\* Seehotel Luisenhof HERBSTZAUBER AM SEE zum Last Minute-Preis



### Angebot 1234

- ✓ 4 Übernachtungen inklusive Frühstück
- ✓ 4x Abendessen im Rahmen HP
- ✓ 1x Kaffee und 1 Stück Kuchen am Nachmittag
- ✓ 1 Stunde Kegelspaß im Hotel
- ✓ Saunanutzung und Parkplatz kostenfrei
- ✓ Infos zur Umgebung

Seehotel Luisenhof · Am Gabelsee 1 · 15306 Falkenhagen (Mark)  
03 36 03 | 400 · seehotel-luisenhof@travdo-hotels.de

## \*\*\* Superior Ferien Hotel Lewitz Mühle GOLDENER HERBST IN DER MÜHLE 3 Tage vor den Toren Schwerins



### Angebot 126

- ✓ 2 Übernachtungen inklusive Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ 1x Begrüßungsgetränk
- ✓ kostenfreie Saunanutzung
- ✓ kostenfreier Parkplatz

Ferien Hotel Lewitz Mühle · An der Lewitz Mühle 40  
19079 Banzkow · 0 38 61 | 505-0 · lewitz-muehle@travdo-hotels.de

## \*\*\*\* Ferien Hotel Südharz HARZER HERBST – 4 Tage Kurzurlaub

### Angebot 1232

- ✓ 3 Übernachtungen
- ✓ 3x Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ 1x Kaffeeklatsch am Nachmittag (1 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen)
- ✓ kostenfreie Saunanutzung
- ✓ kostenfreier Parkplatz am Hotel

Ferien Hotel Südharz · Carl-von-Ossietzky-Str. 9 · 99755 Ellrich – Sülzhayn · 03 63 32 | 28 60 · suedharz@travdo-hotels.de

## \*\*\*\* Inselhotel Poel HERBSTLICHE WELLNESSTAGE an der Ostsee

### Angebot 1229

- ✓ 2 Übernachtungen
- ✓ 2x reichhaltiges Frühstück
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ 1x Rückenmassage pro Person (ca. 20 min)
- ✓ Sauna- und Hallenbadnutzung inklusive

Inselhotel Poel · Gollwitz 6 · 23999 Insel Poel – Gollwitz  
03 84 25 | 240 · inselhotel@travdo-hotels.de



Diese und weitere 600 Angebote sind buchbar unter  
**www.travdo-hotels.de** und **03737/78180-80**

Anbieter & Veranstalter: travdo hotels & resorts GmbH | Bahnhofstraße 61 | 09306 Rochlitz  
Registergericht: AG Chemnitz, HRB 24000 | Ust.-Id.: DE 250665513

## RÜCKBLICKE

## Einschulkinder im Kita-Bus auf Sommertour 2015

Traditionell fahren wir mit unseren Einschulkindern in ihrem letzten Kitasommer - identisch mit den Schulferien - an jeweils einem Tag der Woche zu interessanten Orten unserer Region. Nun berichten wir von spannenden Erlebnissen, Erfahrungen und Eindrücken unserer ersten drei Fahrten.

Am 24.07. besuchten wir das nahegelegene Burg im Spreewald. Im Barfußpark mit seinen 22 Erlebnisstationen fühlten die Kinder mit ihren Füßen. Untergründe wechseln zwischen Holz, Sand, Tannenzapfen, Steinen und Glasscherben und aktivierten so unterschiedliche Reflexzonen und Akkupunkturpunkte der Fußsohlen. Nach "kneipschem" Wassertreten zog es uns weiter zum Biberhof, wo die Kinder eine Vielzahl unterschiedlicher freilaufender Haus- und Nutztiere streicheln konnten. Neben den Schafen, Pony's, Ziegen, Hühnern, Bibern, den Schweinen, Enten, Gänsen, dem Vogel Strauß und Esel, staunten unsere zukünftigen Schulanfänger im Aquarienbereich über die Artenvielfalt regionstypischer Fische, insbesondere über deren Größe.

Ausgesprochenes Highlight war das Gehege der Waschbären. Und das keinesfalls zufällig, denn unser Gruppenmaskottchen, namens „PUTZI“, ist ein mit zahlreichen Ritualen belegter, waschechter Plüschtier-Waschbär.

Letzte Station für unseren ersten Kitasommer-Tagesausflug war der Bismarkturm. Seine ehrfurchteinflößende Größe von 27 Metern hielt uns nicht davon ab, ihn zu besteigen, ihn zu bezwingen. 137 Stufen führen zur Spitze mit wunderschönem Ausblick über unsere Region. Das anschließende Picknick mit Eisgenuss auf der Wiese vor dem Bismarkturm rundeten diesen erlebnisreichen Tag ab.

Ziel unserer zweiten Fahrt am 29.07. war der Kletterwald zu Lübben. Ängste überwinden, Annehmen von Herausforderungen und vor allem sprichwörtliche Teamwork standen neben dem Kennenlernen der Heimat bei dieser Fahrt ganz im Vordergrund.

Unsere Einschulkinder begaben sich nach Einweisung durch vier Parcours. Ob nun "Ameise", "Biber", "Igel" oder "Fledermaus"; alle Herausforderungen wurden mit dem höchsten Grad an Motivation und Konzentration durchlaufen. Am Ende trauten sich die Mutigsten auf den zehn Meter hohen Kletterturm. Erschöpft von den Anstrengungen und Eindrücken fuhr nach einem Picknick zurück. Am nächsten Tag erhielten alle Kinder aus den Händen ihres Erziehers ein „Kletterdiplom“ für die gezeigten Leistungen, Anstrengungen und Überwindungen.

Unser drittes Ausflugsziel am 04.08. war das Schloss Branitz. Die Einschulkinder gingen auf Entdeckungsreise durch das Schloss. Der lebenswürdige Schlossgeist Hermann erzählte alte Geschichten. Geheimnisse von Schlosskeller, Silberkammer, Bibliothek, Gemächern, Speisesälen und vielen anderen heimlichen und unheimlichen Orten wurden gelüftet. Wir haben erfahren, wer und wie man damals im Schloss lebte, welche besonderen Eigenheiten der Schlossherr hatte und womit er sich „unsterblich“ gemacht hat. Einen besonderen Eindruck hinterließ das Bett vom Fürsten, denn es hat vier Räder und immer, wenn er nicht aufstehen wollte, ließ er sich von seinen Bediensteten durchs Schloss fahren - welch ein (sinnloser) Luxus! Ganz zum Schluss durfte jedes Kind noch einen eigenen Geist basteln. Ein gemeinsames Picknick auf den Wiesen des Parks beendete unseren Schlosstag.

In den letzten drei Wochen im August besuchten wir den Wasserspielplatz in Lübben, fuhren mit der Parkeisenbahn und besuchten das Planetarium „Jemand frisst die Sonne auf“. Die offizielle Verabschiedung unserer Einschulkinder fand am 24.08.2015 statt.

Kindertagesstätte „Am Klinikum“,  
Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz  
Internet: [www.msz-kolkwitz.de](http://www.msz-kolkwitz.de) /  
Mail: [post@msz-kolkwitz.de](mailto:post@msz-kolkwitz.de)  
Tel.-Nr.: 0355/ 2809764 /  
mobil: 01716835187  
Kitaleiterin: Frau Elke Kaiser  
Stellv. Kitaleiter: Herr Ronny Bloom  
Einschulgruppenerzieher:  
Herr Dennis Wawro



Barfußpark Burg



Kletterwald Lübben

Schloss Branitz



## RÜCKBLICKE

## UNSER SPRITZIGES SOMMERFEST

Zum 9. Male fand unser traditionelles Sommerfest im Hort „Wirbelwind“ statt. Vorgesehen waren eine Talente-Show, eine Tombola, ein Buffet, das anschließend von Eltern und Großeltern gestaltet wurde, Reiten, Grillen u.v.m.

Für gute Stimmung sorgte DJ Bernd, dem wir von hieraus herzlich danken. Während wir unsere Talente-Show schwungvoll und trocken über die Bühne brachten, sorgte Petrus pünktlich zur Verlosung der Preise für einen heftigen Regenguss!

Der Kinderrat begab sich auf Stimmenfang und wollte von den Kindern wissen, was ihnen am besten gefallen hat. Die Einen fanden das Reiten großartig, die Anderen die Preise der Tombola. In einem Punkt waren sich dann aber alle einig: Das Programm der Kinder war gut vorbereitet und mit viel Freude und Charme dargeboten.

Nun möchten wir uns bei allen Eltern, Großeltern, Freunden, bei unseren Erzieherinnen und Frau Semisch für die tolle Unterstützung bedanken, ohne die unser Sommerfest nicht möglich gewesen wäre.

Einen herzlichen Dank an Herrn Kochan und Herrn Horn, den fleißigen Herren vom Grill. Ein ganz großes Dankeschön an alle Sponsoren für die tolle Unterstützung.

XGames ( Spiele&Gutscheine)  
Sparkasse Spree- Neiße (viele Sachpreise)  
Linda Victoria (Gutscheine)  
Ikona (Sachspende)  
Der Fotoladen (Gutscheine)  
Juwelier Geißler (Sachspende)  
Brams Paris (Gutschein)  
Chiceria (Gutschein)  
Grit Blumenrodt Spielwaren  
Kinder- und Ledermoden Spree Galerie  
Apollo Optik  
Juwelier Era  
Juwelier F.F. Sack  
Body Attack  
Boutique Bea  
Gelato Artista Blechen Carré  
Yves Rocher (Blechen Carré)  
Techniker Krankenkasse  
Santander Bank  
Strumpf- und Leggingsmode (Sprem)  
Sparda Bank

Sportshop Intersport Cottbus  
Hugendubel  
Quelle Fotoshop  
Medimax  
Octopussy  
Florales Studio  
Apotheke (Spree Galerie)  
Apotheke (Blechen Carré)  
Thalia  
FaroCom  
Debitel  
Thomas Cook  
Vodafone  
Base  
O<sup>2</sup>  
Reiseclub Cottbus  
Depot  
Deichmann  
MäcGeiz  
Cosmo und  
unsere Eltern (viele Sachpreise)



Von dem Erlös unseres Sommerfestes werden Spielsachen und Fahrzeuge für den Außenbereich gekauft.  
Der Kinderrat des Hortes „Wirbelwind“

## Betriebsferien 2015

Sommer, Sonne, gute Laune waren die Begleiter der diesjährigen Betriebsferien in der Kita „Zwergenstübchen“. „Klein und Groß“ erlebten abwechslungsreiche Tage bei Spiel, Baden, Modenschau, Kinderfestival, Kinobesuch und Eis essen. Ein Besuch im Forsthaus und ins Cottbusser Familienhaus mit Wasserspielplatz rundeten die Ferienzeit ab.

Danke sagen wollen wir der Kita Zwergenstübchen, dass wir dort verweilen durften, der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ für die unkomplizierte Essenslieferung und Extrawunsch.... „Der Milchreis hat den Kindern besonders gut geschmeckt!“

Den Eltern, die Verständnis hatten, wenn es nicht so lief, wie sonst und allen Kollegen, die während der Betriebsferien tätig waren, ebenfalls ein Dankeschön. Allen Kindern und Erziehern noch schöne Ferien oder Arbeitszeit, vielleicht sieht man sich im nächsten Jahr wieder!

Marlis Jentzsch, Leiterin der Betriebsferien



*Unsere Hochzeit war Traumhaft!*

Wir bedanken uns für die Hilfe und Unterstützung, die vielen Einfälle und Überraschungen, die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke von ganzen Herzen. Danke sagen wir an alle Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Kollegen, besonders bei unseren Freunden, Trauzeugen, Geschwistern und unseren Eltern + Omi für den unvergesslichen Tag.

Markus & Melanie Anderlik geb. Bradtner

Kolkwitz, den 30. Mai 2015





## RÜCKBLICKE

## Unsere Superwoche am Senftenberger See

Wie im letzten Jahr versprochen, starteten wir auch in diesem Jahr in der zweiten, vollen Ferienwoche nach Niemtsch an den Senftenberger See. Diesmal begleiteten uns nicht nur Kinder und Jugendliche aus Burg, sondern auch aus Guben. So trafen am Sonntag, dem 26.07.2015 34 Kinder und Jugendliche und sechs Betreuer zusammen. Somit war das Schullandheim bis auf den letzten Platz belegt. Nachdem alle ihre Zimmer bezogen hatten, ging es zur großen Kennlernrunde. Anschließend wurden gemeinsame Kochteams gebildet und überlegt, was für Gerichte zubereitet werden. Vor allen lag eine große Herausforderung, denn 40 Leute selbst zu versorgen, macht ja auch keiner so oft. Aber da kann ich beruhigen. Es hat super geklappt und allen hat es geschmeckt. In dieser Woche wurde aus unserem zusammen gewürfelten Haufen eine Supertruppe und alle hatten viel Spaß miteinander. Die Burger Betreuer hatten sich wieder eine Gaudiolympiade ausgedacht, die es in sich hatte. So rätselten viele, was es mit dem Washtag im Zoo oder einem Tauchausflug auf sich hatte. Natürlich kam die Auflösung während der Woche und alle hatten wirklich viel Gaudi dabei.

Sonst vertrieben wir uns die Zeit mit Paddelboot fahren und natürlich mit Baden. Da wir in diesem Jahr einige Betreuer mehr waren, konnten wir die Gruppe auch teilen. So gingen manche mit Inlinern auf Rundtour



che auszuwerten und vielleicht neue Anregungen zu bekommen. Danach ehrten wir die Sieger unserer Gaudiolympiade. Anschließend entfachten wir ein Lagerfeuer und es gab schon traditionell Stockbrot. Es legte sich eine besinnliche Stimmung über alle, denn eine wunderschöne Woche ging zu Ende.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Eltern, die uns am ersten Tag mit Kuchen, Süßigkeiten, Obst, Gemüse und Melonen verwöhnten, be-



um den Senftenberger See und andere mit dem Fahrrad. So verging die Woche wie im Flug und am Freitag erwartete alle noch ein weiterer Höhepunkt. Neptun entstieg den Fluten des Senftenberger Sees, um einige von uns zu taufen. Es wurde ein tolles Spektakel mit ekliger Brühe zum Trinken oder Begießen und natürlich einer zünftigen Wassertaufe. Abends saßen wir alle zusammen, um bei einer Feedbackrunde die Wo-

danken. Ein Dankeschön geht auch an Frau Reichelt mit ihrem Südseeteam, die uns toll umsorgten, alles möglich machten und viel Verständnis für unsere „munteren“ Kinder und Jugendlichen hatten. Im nächsten Sommer werden wir bestimmt wieder kommen.

Jugendkoordinatorin Petra Eckhardt

## RÜCKBLICKE

## Sportfest 2015 – Der Rückblick - Super Sportfest mit einem Wermutstropfen!



Traditionell starteten die Organisatoren rund um Andreas Badack das Sportfest mit dem Ü 50 Turnier am Freitagabend. Hier treffen sich seit Jahren viele alte Bekannte und Freunde zum gemeinsamen Kick. Im Anschluss lässt man dann bei einem frischen Glas Bier die vergangenen Fußballjahre Revue passieren.

Das Turnier entschieden am Ende die Herren aus Werben für sich. Es folgten auf den weiteren Plätzen Kolkwitz vor Kunersdorf und auf dem vierten Rang die Oldies vom FC Energie Cottbus.

Leider ereilte uns an diesem späten Nachmittag die Absage der ersten Mannschaft von Kolkwitz für das am Samstag angesetzte Hauptspiel. Hier muss einfach gesagt werden, dass die Partie schon seit Monaten feststand und auch beworben wurde. Nun war guter Rat teuer. Aber bei Fichte wird eben in solchen Situationen zusammen gehalten. Anstatt also die Partie gänzlich ausfallen zu lassen, trat die erste Mannschaft von Fichte stellvertretend an. Aus meiner Sicht war es schlechter Stil vom Nachbarverein und der einzige Wermutstropfen des Wochenendes.

Der Samstag startete mit einem Testspiel des VfB Krieschow gegen die zweite Mannschaft des FC Energie Cottbus. An dieser Stelle möchten wir uns bei Krieschow für die Austragung der Partie in Kunersdorf bedanken.

Am Ende gewann die U23 mit 10 zu 1 gegen Krieschow. Dabei steuerte Jungvater Andy Hebler aus Werben 8 Tore zum Erfolg bei.

Platzierungen:

1. Klein Gaglow
2. Kolkwitz II
3. Kunersdorf II
4. Briesen

Im Hauptspiel traten dann Kunersdorf I und Drebkau gegeneinander an. Fichte waren die Anstrengungen vom Vortag kaum anzusehen und so entwickelte sich von Anfang an ein schnelles und interessantes Spiel. Am Ende trennten sich beide Teams mit einem 1 - 1 Unentschieden.

Vor dem Spiel ehrten der Vorstand der Fichte und Bürgermeister Fritz Handrow unsere Weltmeisterin Stefanie Pohl. Fichte machte die Bahnradsportlerin zum jüngsten Ehrenmitglied der Vereinsgeschichte.



Auch unsere Kinder vom Cani Camp freuten sich über den Erfolg von Energie und posierten mit den Profis. Hier mit Manuel Zeitz.

Das Hauptspiel wurde dann zwischen Fichte I und Vetschau ausgetragen. Die Fichte Elf lieferte dabei eine sehr ordentliche Partie ab, unterlag aber am Ende mit 2 - 0. Im Anschluss baute Sportfreund Harald Lindner die Großleinwand auf und alle schauten gemeinsam den Supercup. Der anschließende Tanzabend war leider nicht so gut besucht, machte aber allen Anwesenden großen Spaß. Der Sportfestsonntag ist schon seit vielen Jahren, der Familientag. Es gibt Zuckerwatte, Kuchen, Feuerwehr, Hüpfburg und Torwandschießen. Im Mittelpunkt steht aber "König" Fußball. So starteten die Freizeitfußballer schon am Morgen um zehn zu ihrem Turnier. Der Fokus stand auf Freizeit und das machte allen großen Spaß. Vielen Dank an alle Teilnehmer, ich hoffe wir können das wiederholen.

Die Platzierungen:

1. Sieger Waldstraße "Nachwuchs"
2. Waldstraße "Senioren"
3. Dahlitzer Straße
4. Familie Noack

Um 13 Uhr starteten dann die Männermannschaften mit ihrem Turnier. Hier gelang es den Organisatoren ein starkes Starterfeld zu gewinnen. Neben den Vertretern der Kreisoberliga Briesen und Klein Gaglow nahmen die zweiten Mannschaften von Kunersdorf und Kolkwitz teil.

Ein interessantes und attraktives Turnier entschieden am Ende die Klein Gaglower für sich, sie hatten im Elfmeterschießen die besseren Nerven.



Das Siegerteam



Weltmeisterin Stefanie Pohl im Kreise der ersten Mannschaft.

Schöne Tradition hat nun ebenfalls seit einigen Jahren das CANI - Fußballcamp, dass schon als eine Art Rahmenprogramm beim Sportfest durchgeführt wird. In diesem Jahr nahmen wieder 28 Kinder aus vielen Orten Südbrandenburgs teil.



Die Kinder des CANI - Camp mit Stefanie Pohl.

Der Pokal beim Torwandschießen ging in diesem Jahr an den neuen Nachwuchs der Sportanlage Raiko Noack, das Elfmeterschießen mit über 50 Teilnehmern entschied Marcel Seifert für sich.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Teilnehmern, Sportlern, Unterstützern, Feuerwehrleuten, "Kuchenmütis", Trainern und Betreuern herzlichst bedanken. Es war wieder ein sehr schönes Sportfest, bei dem uns der Wettergott wohl gesonnen war. In diesem Sinne

Alles Für Fichte!  
Mit sportlichen Grüßen  
Lars Mucha



## RÜCKBLICKE

## Wer war Wilhelm Schadow?

Wenn ich als Kind meiner Oma Anna Schneider (24.12.1875-28.08.1961, geb. Koal) in den 1950er Jahren erzählte, was heute wieder in der Wilhelm-Schadow-Straße los war, fragte sie immer: „Sie kennt nirgends nich in ganz Kolkwitz ´ne Schadow-Straße. Wo soll das man nu bloß wieder sein?“. Ich antwortete dann: „Na, das ist die frühere Drebkauer Straße! Die wurde nach dem Krieg in Wilhelm-Schadow-Straße umbenannt!“

Sie sagte dann: Na, Schadow, das war ´n Sozialdemokrate, Turner, und in Kolkwitz hat er ooch was zu sagen gehobt. Die Brüder meines Mannes (Sie hatte die Namen alle sechs im Kopf) waren ooch alles So-zial-Demokraten und mit meinem Mann turnte er zusammen beim Turnverein in Kolkwitz. Da hom Se sich mol in Cottbus vor die Städtische Turnalle abfotografieren lassen.

Und dann zeigte sie mir das Bild: Rechts aussen, das ist Schadow und der vierte von rechts ist mein Hermann. Der zweite von links ist Fritze, sein Neffe. Das war aber keen Turner ; den ham ´se bloß mitgenommen, weil eener gefehlt hat. Mein Sohn Paul is denn ooch Turner geworden.

Bei meinen Recherchen im Stadtarchiv Cottbus, im Internet und im Buch „700 Jahre Kolkwitz“ habe ich folgendes gefunden:

**Wilhelm Schadow** (\* 9. Januar 1871 in Naundorf; † 20.06.1937) war ein deutscher sozialdemokratischer Politiker aus Kolkwitz, der in der Berliner Straße 5 wohnte. Er war gelernter Weber und arbeitete bis 1903 in der Textilindustrie. Anschließend war er bis 1906 als Lagerhalter eines Konsumvereins in Cottbus tätig. Danach war Schadow bis 1933 Angestellter bei der Ortskrankenkasse in Cottbus. Politisch war Schadow seit 1903 bis 1928 Vorsitzender der SPD im Kreis Cottbus-Spremburg.

Bis 1933 war er Mitglied der Gemeindevertretung von Kolkwitz. Bei der 1. Elternbeiratswahl am 22.6.1924 wurde er zum ersten Elternbeiratsvorsitzenden gewählt.

Als Gemeindevertreter engagierte er sich für die Einführung von Straßennamen und neuen Hausnummern 1925 in Kolkwitz auf Gemeinkosten. Im Adressbuch von Cottbus 1924 bis 1937 wird er als Angestellter



mit Wohnung im Haus Nr. 228 in Kolkwitz aufgeführt (ab 1925 dann Berliner Straße 5).

Durch sein persönliches Engagement konnte am 29.09.1928 das neue Gemeindeamt eingeweiht werden.

Daneben war er auch als Schöffe und Gerichtsmann tätig.

Zwischen 1919 und 1921 war Schadow Mitglied der Preußischen Landesversammlung und danach bis 1932 Mitglied des preußischen Landtages. Wahrscheinlich sind sich Wilhelm Schadow und Karl-Liebnecht nie persönlich begegnet. Beide sind Jahrgang 1871. Liebnecht war Reichstagsabgeordneter und Schadow Abgeordneter des Preußischen Landtags. Heute nun treffen sie sich tagtäglich vor Thielens Mühle, wo die Karl-Liebnecht-Straße an der Wilhelm-Schadow-Straße endet.

Die Umbenennung erfolgte nach mit Gründung der DDR. Die Bergstraße wurde die Karl-Liebnecht-Straße und die Drebkauer Straße die Wilhelm-Schadow-Straße.

Hans-Hermann Schneider

## Presseinformationen

für das  
**Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz**  
für den **Monat Oktober 2015** sind  
bis spätestens zum  
**10. September** einzureichen.

Erscheinungsdatum  
ist der **26. September 2015**.

**Wilke**

**Naturstein GmbH**

**Grabmale  
Einfassungen  
Fensterbänke  
Treppenstufen  
Bodenbeläge**

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf  
**Telefon: 03 56 04 | 4 04 29**  
**Fax: 03 56 04 | 6 40 71**  
**Funk: 0177 | 7883606**



# JETZT IM GROSSFORMAT: DIE PREUSSENKARTE



Endformat  
62,5 x 45 cm  
oder NEU im Großformat  
DIN A1  
84,1 x 59,4 cm  
auf 150 g/m<sup>2</sup> Munkprint  
creme

## FÜR SIE ZUM EINRAHMEN

DIESES KOSTBARE BLATT BRINGT IHNEN GESCHICHTE INS HAUS.  
MIT DEM SCHMUCK BERÜHMTER PREUSSENKÖPFE UND  
HISTORISCHER ANSICHTEN IN SORGFÄLTIGEM BOGENDRUCK.

## BESTELLEN SIE JETZT IHRE PREUSSENKARTE

SIE IST EINMALIG UND NUR DIREKT ÜBER DEN CGA-VERLAG,  
WERNERSTRASSE 21, 03046 COTTBUS ZU BEZIEHEN. AUSLIEFERUNG ERFOLGT FREI HAUS.

Hiermit bestelle ich meine Preussenkarte(n) im Format

☐ 62,5 x 45 cm, ..... Stück á 7,50 EUR ☐ 84,1 x 59,4 cm, ..... Stück á 12,00 EUR

zzgl. einmalig 7,50 Euro für Verpackung & Versand (entfällt bei Selbstabholung im Verlag, Wernerstraße 21)

Zahlungsweise: Bankeinzug ☐ Bar ☐ (bitte ankreuzen)

Genaue Anschrift:

Name Vorname

Telefon (für eventuelle Rückfragen)

Straße

Plz, Ort

bei Bankeinzug: Bank

Ort, Datum,

Unterschrift

IBAN

BIC

gleich abschicken an: CGA-Verlag, 03008 Cottbus, Postfach 10853

## Zeit für Einweihungen und einen wendisch-bayrischen Trachtenumzug zum Hahn

Werte Einwohner,

nach umfangreichen Bauarbeiten an unterschiedlichen Stellen kommt jetzt die Phase der Einweihungen. Die größte Baustelle in Kolkwitz – die Ortsdurchfahrt L49 – ist bis auf Restarbeiten abgeschlossen und die Durchfahrt wieder uneingeschränkt möglich. Trotz riesiger Witterungsprobleme wurde die Bauzeit eingehalten. Ich möchte an dieser Stelle allen Beteiligten mein uneingeschränktes Dankeschön sagen. Das gilt für den Landesbetrieb Straßenwesen für die ausgezeichnete Organisation und Abwicklung, das gilt aber vor allem allen beteiligten Baufirmen und den Bauarbeitern, die bei Temperaturen weit über 35° eine außerordentliche Leistung vollbracht haben. Da kann man nur den Hut ziehen.

Übrigens für die, die den Ausbau nicht verstehen, was vom optischen Eindruck auch völlig normal war: Die Fahrbahn hatte unzählige Querrisse, die sich bis in die untersten Schichten zogen. Dadurch bildeten sich eigenständige Fahrbahnblöcke, die beim Befahren durch Lkw zu Erschütterungen bei den anliegenden Gebäuden führten. Deshalb also der Neubau, besser kann ich es leider nicht erklären.

Die Bauarbeiten am Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus Eichow sind im Wesentlichen ebenfalls abgeschlossen, so dass es auch dort demnächst zur Schlüsselübergabe kommt.

Eine dritte Baumaßnahme ist privater Natur, für unsere Einwohner aber nicht minder interessant. „real“ steht nach mehrmonatiger Umbauphase kurz vor der Vollendung und wird die modernisierte Einkaufsstätte am 3. September offiziell einweihen. Ich denke, dass der Umbau durchaus zur Zufriedenheit der Kunden gelungen ist. Für mich persönlich hoffe ich, nach kurzer Zeit meinen „Wegeplan“ durch die Einrichtung gefunden zu haben und zu wissen, wo was ist.

Streiken die Kitas oder streiken sie nicht? Ich gönne jedem, der ordentliche Arbeit leistet, eine Gehalts- oder Lohnerhöhung. Es ist manchmal schon demoralisierend, von ständigen Rekordgewinnen verschiedener Institutionen und Konzerne zu lesen, und die, die sie erarbeitet haben, haben eben nichts davon. Da ist es schon in Ordnung, dass das persönliche Einkommen auch steigen muss. Ich habe auch höchste Achtung vor der Arbeit der Erzieher in den Kindereinrichtungen. Nicht umsonst gab es vor wenigen Jahren schon erhebliche Gehaltssteigerungen und Höhergruppierungen. Es kann auch weitere Erhöhungen geben. Aber jetzt sind die Gewerkschaften wohl weit über eine gesunde Entwicklung hinausgeschossen. Argumente, die bisher in diesem Bereich weitgehend unberücksichtigt blieben, wie die vorhandene Qualifizierung, besondere Fähigkeiten oder zusätzliche Leistungen sollten auch bei den Erziehern honoriert werden. Eine pauschale Zulage von Frau A bis Herrn Z von zehn Prozent ist erstens überzogen und zweitens Gleichmacherei. Und warum gerade die Erzieher zehn Prozent? Warum dann nicht auch die Sekretärin, der Hausmeister, die Küchenfrau? Es wundert mich schon, wenn der Finanzminister Brandenburgs für die Erhöhung ist. Da muss man fragen, ob er die Mehrausgaben für das Land gut durchkalkuliert hat, oder sollen die Kosten wieder einmal den Städten und Gemeinden übergeholfen werden? Den Erziehern unserer Gemeinde möchte ich meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen. Einmal für ihre Arbeit, aber auch dafür, dass sie mit den Streikaufrufen sehr maßvoll umgegangen sind. Hier überwiegt wohl das Bewusstsein, dass die Leidtragenden am Ende immer frohe Kinder und deren Eltern sind.

Im September vor genau 25 Jahren standen zwei Bayern aus der Gemeinde Großmehring in der Nähe von Ingolstadt in der Mittagspause bei mir im Büro und wollten den Bürgermeister sprechen. Das waren der 1. Bürgermeister, Horst Volkmer, heute Bürgermeister a.D., und sein Stellvertreter. Der Gemeinderat Großmehring hatte beschlossen, im Zuge der Wiedervereinigung Deutschlands eine Partnergemeinde im Osten zu suchen. Ein

Großmehringer wohnte damals vorübergehend in Babow und so wurde Kolkwitz in Bayern bekannt. Man entschied sich, im Gegensatz zum ursprünglichen Plan, eine Gemeinde in Sachsen in Grenznähe zu suchen, für Kolkwitz. Ja, das war die damalige Euphorie, werden einige sagen. Doch aus der Euphorie wurde eine nunmehr andauernde Partnerschaft, die 1994 auch noch vertraglich besiegelt wurde. Die Verbindung zweier Gemeinden aus Bayern und Preußen – wohl einmalig in Deutschland – hat viel dazu beigetragen, das Verständnis untereinander aus zwei völlig verschiedenen deutschen Bevölkerungsgruppen zu beflügeln und Missverständnisse auszuräumen. Dass da ein Funke übergesprungen ist, zeigt das Bestehen dieser Partnerschaft über diese lange Zeit. Und sie steht nicht nur auf dem Papier. Gemeinde, Feuerwehr, Schützenverein, Chor und Schule erfüllen diese Partnerschaft regelmäßig mit Leben. Die gegenseitigen Besuche sind immer Höhepunkte, und wer ein solches Partnerschaftstreffen noch nicht mitgemacht hat, hat durchaus etwas verpasst. Gelegenheit, unsere Bayern kennenzulernen, gibt es am Nachmittag des 5. September beim Hahnrupfen und bei der Abendveranstaltung in Papitz. Eine Delegation von etwa 35 Besuchern erwarten wir. Da den Großmehringern bekannt ist, dass zu dieser Veranstaltung ein kleiner Umzug in Wendischer Tracht stattfindet, kann ich mir gut vorstellen, dass sie in ihren Trachten den Umzug bereichern. Das ist doch wohl wieder eine Welturaufführung: ein wendisch-bayrischer Trachtenumzug. Sie, meine Einwohner, möchte ich dazu herzlich einladen.

Gefeiert wurde in unserer Gemeinde regelmäßig und ausdauernd – Sportfest Kunersdorf, Dorffest Glinzig und 555 Jahre Hänchen. Am letzteren konnte ich leider aus privaten Gründen nicht teilnehmen. Die Hänchener haben sich aber wohl wieder richtig ins Zeug gelegt, denn man hört nur Gutes.

Im nächsten Amtsblatt werde ich versuchen, zum Stand der Bahnhofs-schließungen zu informieren. Diese Angelegenheit hat sich inzwischen zu einem Possenspiel entwickelt, das seinesgleichen sucht.

Ein schönes Wochenende und uns allen viel Spaß am 5. September in Papitz,

Ihr Bürgermeister Fritz Handrow



Krieschow feierte 700 Jahre mit einem historischen Festumzug